

INFOBROSCHÜRE ZUM AUSLANDSSEMESTER MIT DER DHBW KARLSRUHE,

STAND AUGUST 2022



„Internationale Erfahrung gehört heute zu den Kernkompetenzen, die es in einem Studium zu vermitteln gilt.“

Prof. Dr.-Ing. Stephan Schenkel, Rektor

Auslandsstudium – Allgemeines Verfahren	5	AUSTRALIEN	44
Stipendien zur Finanzierung des Auslandssemesters	9	CHINA	45
Stipendium der Baden-Württemberg Stiftung	9	INDIEN	48
Erasmus-Stipendium der Europäischen Union	10	JAPAN	50
DAAD-Programm PROMOS	11	MALAYSIA	51
Stipendium des Fördervereins der DHBW Karlsruhe	12	SINGAPUR	52
Bildungskredit und Auslands-BAföG	12	SÜDKOREA	53
Kurzzeitprogramme	13	TAIWAN	54
Infoblätter Partnerhochschulen	15	THAILAND	55
BELGIEN	16	ÄGYPTEN	56
BULGARIEN	17	JORDANIEN	57
DÄNEMARK	18	SÜDAFRIKA	58
ESTLAND	19	COSTA RICA	59
FINNLAND	20	KANADA	60
FRANKREICH	21		
Exkurs: Auslandssemester in		Exkurs: Auslandssemester in den	
Großbritannien und Irland	23	USA	62
LETTLAND	29	Erfahrungsberichte	65
LITAUEN	30	BULGARIEN Blagoevgrad	66
POLEN	31	FINNLAND Mikkeli	68
PORTUGAL	33	PORTUGAL Porto	69
SCHWEIZ	36	CHINA Shanghai	71
SPANIEN	38	JAPAN Tokio	73
SPANIEN	39	SÜDKOREA	74
TÜRKEI	42	ÄGYPTEN Kairo	75
UNGARN	43	COSTA RICA Cartago	76
		USA San Marcos, Kalifornien	77

Mit der DHBW Karlsruhe ins Ausland ...

... das geht in den Praxisphasen und in den Theoriephasen. Das Studium an der Dualen Hochschule ist kurz, die Planung eines Auslandsaufenthalts nimmt jedoch einige Zeit in Anspruch. Es ist also wichtig, den Auslandsaufenthalt möglichst früh zu planen – schon im 1. Semester sollten Sie entscheiden, wohin die Reise gehen soll.

So realisieren Sie Ihren Auslandsaufenthalt:

- Natürlich muss das Ausbildungsunternehmen zustimmen. Fragen Sie also zunächst in Ihrem Ausbildungsunternehmen nach, wie es zu einem Auslandsaufenthalt steht.
- Informieren Sie Ihre Studiengangsleitung!
- Werden Sie sich darüber klar, in welches Land Sie gehen möchten. Da der Aufwand für eine Bewerbung teilweise recht hoch ist, sollten Sie rechtzeitig wissen, wohin Sie gehen möchten.
- Bereiten Sie sich sprachlich vor. Infos zum Sprachangebot der DHBW Karlsruhe finden Sie auf der Webseite der DHBW Karlsruhe unter „Sprachenzentrum“. Für die asiatischen Länder (Ausnahme Taiwan), für Kanada, die USA und Costa Rica wird bei der Bewerbung ein Sprachnachweis (englisch, spanisch) benötigt.

Wir beraten Sie gerne! Vereinbaren Sie einen Termin beim International Office der DHBW Karlsruhe. Sie finden uns in Raum D118.1 auf der Galerie des Hauptfoyers der DHBW Karlsruhe, bitte beachten Sie bitte auch unsere Sprechzeiten und die Informationen vor unserem Büro.



Dr. Anita Dreischer
anita.dreischer@dhw-karlsruhe.de
Tel. +49.721.9735.709



Alexandra Braswell
alexandra.braswell@dhw-karlsruhe.de, Tel. +49.721.9735.707



Marina Weißenborn
marina.weissenborn@dhw-karlsruhe.de, Tel. +49.721.9735.729

Auslandsstudium – Allgemeines Verfahren

Grundsätzlich ist für alle Studierenden der DHBW Karlsruhe ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten der DHBW möglich. Notwendig ist die Zustimmung der Ausbildungsfirma und der Studiengangsleitung.

Schritt 1

Einverständnis der Ausbildungsfirma und der Studiengangsleitung:

Holen Sie frühzeitig das grundsätzliche Einverständnis Ihres Ausbildungsunternehmens für das Auslandssemester ein.



Hierbei sollten Sie unbedingt darauf hinweisen, dass sich die Semesterzeiten im Ausland normalerweise nicht mit unseren Semesterzeiten decken. Außerdem dauert das Auslandssemester mit 4 bis 5 Monaten in der Regel länger als eine Theoriephase, so dass eine Freistellung erfolgen oder Urlaub genommen werden muss.

Informieren Sie weiterhin Ihre Studiengangsleitung über Ihr Vorhaben!

Schritt 2

Termin und Anmeldung beim International Office

Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin beim International Office der DHBW, damit wir Sie individuell beraten und die weitere Vorgehensweise besprechen können.

Wenn Sie sich eine Partnerhochschule ausgesucht haben, erfolgt die Anmeldung für das Auslandssemester. Diese erfolgt online über

Halten Sie unsere Anmeldefristen für Auslandsaufenthalte ein:

- **15. Februar** für Auslandsaufenthalte im Wintersemester desselben Jahres (Beginn: August/ September/ Oktober)
- **15. Juli** für Auslandsaufenthalte im Sommersemester des Folgejahres (Beginn: erste Jahreshälfte)

„Anmeldung“ bedeutet, dass das International Office über das beabsichtigte Auslandssemester informiert ist. Die eigentliche Anmeldung an der ausländischen Hochschule erfolgt zwei bis drei Monate später.

Schritt 3

Erstellung eines Learning Agreements

In Absprache mit Ihrer Studiengangsleitung erstellen Sie ein Learning Agreement, in dem die Fächer, die im Ausland absolviert werden sollen, aufgeführt sind. Ein Muster des Learning Agreements finden Sie auf der Folgeseite.

Informieren Sie sich zunächst darüber, welche Vorlesungen die ausländische Hochschule für das jeweilige Studienfach anbietet, und stellen Sie eine Fächerliste zusammen, die Sie als Vorschlag dem/r Studiengangsleiter/in zur Prüfung vorlegen. Alle fachlichen Fragen müssen mit der Studiengangsleitung abgestimmt werden.

Das Learning Agreement verbleibt beim Studiengang, Sie behalten eine Kopie für sich und geben eine Kopie beim International Office ab.



Schritt 4

Die Anmeldung bei der von Ihnen ausgewählten ausländischen Partnerhochschule erfolgt durch das International Office.

Das International Office nominiert Sie bei der Partnerhochschule für ein Auslandssemester. Daraufhin schickt die ausländische Hochschule alle für die Einschreibung nötigen Formulare und eine Liste der geforderten Unterlagen an die Studierenden. Bei den meisten Partnerhochschulen läuft die Anmeldung mittlerweile komplett online ab, so dass die Studierenden ihre Unterlagen selbst hochladen können.

Wenn Sie nominiert sind und die Bestätigung von der Partnerhochschule bei Ihnen eingegangen ist, geht die Zuständigkeit auf die Partnerhochschule über, die nun Ihre Betreuung übernimmt und Sie über notwendige einzureichende Unterlagen informiert.

Bei einem Auslandssemester an einer Hochschule, die nicht Partnerhochschule ist, kann das IO lediglich beratend Hilfestellung leisten.

Muster für das Learning Agreement

Eine aktuelle Vorlage des Learning Agreements finden Sie als Download auf der Homepage der DHBW Karlsruhe unter International Office > Downloads. Bitte beachten Sie allerdings, dass einzelne Studiengänge eigene Learning Agreements entwickelt haben. Fragen Sie bitte bei Ihrer Studiengangsleitung nach.

Sofern Sie eine Förderung im Rahmen des Erasmus-Programms erhalten, ist ein zusätzliches Learning Agreement auszufüllen. Dieses Formular erhalten Sie, wenn Ihre Zusage vorliegt. Seit 2022 wird bei Erasmus nach und nach in ein reines Online-Verfahren aufgebaut, so dass auch die Erasmus-Learning Agreements zukünftig nur noch online bearbeitet werden.

DHBW Karlsruhe

Learning Agreement für die Anerkennung von Studienleistungen im Ausland

Name, Vorname:

Studiengang und Kurs:

Ausländische Hochschule (Name, Ort, Land):

Studienplan für das ... Semester

Zeitraum: von ... bis ...

Units des ... Semesters an der DHBW	Prüfungsart (Abk.)	Entsprechende Units der ausl. Hochschule	ECTS-Credits
VWL	K	Economics	5

Die Lernziele der an der (Name ausl. Hochschule) angebotenen Veranstaltungen stimmen im Wesentlichen mit den an der DHBW Karlsruhe vermittelten Lernzielen überein. Für die Anerkennung gelten zusätzlich folgende Bedingungen als vereinbart:

Hier können studiengangsspezifische Bedingungen in Bezug auf die Art von Prüfungsleistungen, Wiederholungsmöglichkeiten bei Nichtbestehen etc. festgehalten werden.

Ort, Datum, Unterschrift Studiengangsleitung

Erst nach Genehmigung auszufüllen:

Hiermit nehme ich, ..., Studierende/r des Studiengangs ... an der DHBW Karlsruhe, die o.g. Bedingungen zur Kenntnis und erkenne die o.g. Regelungen zur Erbringung bzw. zur Anrechnung von Studienleistungen ausdrücklich an.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Studierenden



Reisepass / Visum

Wenn Sie sich auf einen Studienplatz in einem Land bewerben, für das Sie ein Visum benötigen, stellen Sie frühzeitig sicher, dass Sie über einen gültigen Reisepass verfügen. Informieren Sie sich außerdem bei der zuständigen Botschaft oder dem jeweiligen Konsulat über die Visabestimmungen.

Versicherungen

Bitte prüfen Sie, ob Sie über ausreichenden Versicherungsschutz verfügen. Es wird dringend geraten, auf ausreichenden **Krankenversicherungsschutz** zu achten, der für den Fall der Fälle auch die Kosten für einen Krankentransport abdeckt. Informationen hierzu erhalten Sie bei den Krankenkassen und Versicherungsanbietern.

Wir empfehlen außerdem, zusätzlich eine **Auslandshaftpflichtversicherung** und eine **Unfallversicherung** abzuschließen. Das kostet nicht viel und sorgt für eine gute Absicherung.



Sicherheitshinweise

Alle Studierenden sind dazu aufgefordert, sich vor Reiseantritt und fortlaufend während der Reise über die **Reise- und Sicherheitshinweise** des Auswärtigen Amts zu informieren und diese zu beachten:

www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

Liegt eine (Teil-)Reisewarnung des Auswärtigen Amts vor, so wird dringend empfohlen, dem Appell des Auswärtigen Amts zu folgen und Reisen in die entsprechende Region zu unterlassen.

Sie sollten außerdem davon Gebrauch machen, sich als deutsche/r Staatsbürger/in auch bei kürzeren Aufenthalten im Ausland in der **Krisenvorsorgeliste** des Auswärtigen Amts (Elektronische Erfassung von Deutschen im Ausland – „Elefant“) zu registrieren:

<https://elefant.diplo.de>

Die Auslandsvertretungen vor Ort können dadurch in Krisen- und sonstigen Ausnahmesituationen mit den deutschen Staatsangehörigen in ihrem Amtsbezirk schnell Verbindung aufnehmen.

Stipendien zur Finanzierung des Auslandssemesters

Stipendium der Baden-Württemberg Stiftung



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Gute bis sehr gute Noten
- Besonders gefördert werden Studierende, in deren Unterlagen Engagement für die DHBW Karlsruhe deutlich wird. Dazu gehören z.B. Tätigkeiten als Kurssprecher/in, Engagement in der StuV und insbesondere auch die Betreuung von ausländischen Gaststudierenden.

FÖRDERDAUER

3 Monate

LEISTUNGEN

600 bis 1000 Euro pro Monat

BEWERBUNG

Bewerbungsfrist bis **20. März** für Aufenthalte im darauffolgenden akademischen Jahr (Oktober bis September), im November kann eine Ausschreibung zur Vergabe nicht vergebener Stipendienmittel für Aufenthalte im folgenden Frühjahr ggf. erfolgen,

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Bewerbungsschreiben mit Angaben zum bisherigen Studium, Lebenslauf, Gehaltsnachweis, Nachweise über die bisherigen Studienleistungen (aktueller Notenauszug), Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen (Sprachzertifikate oder auch Abiturzeugnis), Gutachten durch eine/n betreuende/n Professor/in.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im International Office in gedruckter oder elektronischer Form abzugeben und später im Portal des Baden-Württemberg-Stipendiums hochzuladen. Die Bewerber/innen erhalten vom International Office ca. vier bis sechs Wochen nach Abgabe der schriftlichen Bewerbung einen Link und eine Aufforderung zur Registrierung im Portal der Stiftung. Die Stipendien-Bewerbung erfolgt in der Regel, wenn noch keine Zusage der ausländischen Hochschule vorliegt. Das heißt, eine Bewerbung ist auch dann möglich, wenn das Auslandssemester noch in der Planungsphase ist. Grund dafür ist die lange Zeitspanne zwischen Bewerbungsschluss und Beginn des Auslandsstudiums. Will z.B. ein DHBW-Studierender im Sommersemester 2022 in den USA studieren, sollte er sich schon zum 20. März 2021 um das Stipendium bewerben. Zu diesem frühen Zeitpunkt kann jedoch noch keine Zulassung der amerikanischen Universität vorliegen.

Erasmus-Stipendium der Europäischen Union



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Auslandssemester an einer europäischen Hochschule, mit der die DHBW Karlsruhe eine Erasmus-Kooperation vereinbart hat (siehe Infoblätter Partnerhochschulen)

FÖRDERDAUER

3 bis 4 Monate

LEISTUNGEN

350 Euro bis 500 pro Monat je nach Zielland

Zuschläge für „grünes Reisen“, social top-ups (z.B. Erstakademiker, Studierende mit Kindern)

ANMELDUNG / BEWERBUNG

Die Anmeldung für ein ERASMUS-Stipendium erfolgt automatisch mit der Anmeldung zum Auslandssemester.

Es muss ein spezifisches Erasmus-Learning Agreement erstellt werden. Dieses wird sowohl von den Studierenden als auch von der entsendenden und empfangenden Hochschule unterschrieben. Nach der offiziellen Zusage durch die Partnerhochschule wird der Erasmus-Vertrag („Grant Agreement“) erstellt, in dem der Förderbetrag festgelegt wird. Sie erhalten außerdem per E-Mail einen Link zur obligatorischen Teilnahme an einem Online-Sprachtest. Ein zweiter Sprachtest erfolgt am Ende des Aufenthalts. Nach dem Auslandssemester muss außerdem eine Online-Umfrage („EU-Survey“) zu Ihren Erfahrungen beantwortet werden.

DAAD-Programm PROMOS

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) das Programm „PROMOS“. Das Programm unterstützt die Mobilität von Studierenden und Doktoranden deutscher Hochschulen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Gute bis sehr gute Noten
- Engagement für die DHBW (StuV, Kurssprechertätigkeit, Betreuung von Incomings) erwünscht

FÖRDERDAUER

1 bis 3 Monate

LEISTUNGEN

Länderabhängige Reisekostenpauschale und/oder monatliches Teilstipendium zwischen 350 und 450 Euro

BEWERBUNG

- Anmeldefrist bis **20. März** für Aufenthalte im Wintersemester desselben Jahres
- Anmeldefrist bis **15. November** für Aufenthalte im Sommersemester des darauffolgenden Jahres

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Bewerbungsschreiben mit Angaben zum bisherigen Studium, Lebenslauf, Gehaltsnachweis, Nachweise über die bisherigen Studienleistungen (aktueller Notenauszug), Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen (Sprachzertifikate oder auch Abiturzeugnis), Gutachten durch eine/n betreuende/n Professor/in

Die Bewerbungsunterlagen sollen dem International Office der DHBW Karlsruhe möglichst digital per E-Mail (in einer PDF-Datei zusammengefasst) zugeschickt werden.

AUSWAHLKRITERIEN

Sehr gute Studienleistungen und überdurchschnittliches Engagement für die DHBW Karlsruhe bzw. allgemeines gesellschaftliches Engagement oder besonderes Interesse der DHBW an der Kooperation mit der ausländischen Hochschule. Besondere individuelle Gegebenheiten können berücksichtigt werden.

LEISTUNGEN

Vergeben werden maximal zwei Stipendien pro Jahr in Höhe von jeweils 1.500 Euro.

BEWERBUNG

- Bewerbungsfrist bis **20. März** für einen Aufenthalt im folgenden akademischen Jahr (Oktober bis September)
- Nachrückfrist bis **30. November** für einen Aufenthalt im darauffolgenden Sommersemester, sofern noch Mittel zur Verfügung stehen
- In Ausnahmefällen ist auch eine Bewerbung außerhalb der genannten Fristen möglich, wenn dargestellt werden kann, warum eine Bewerbung zu den Fristen nicht möglich war – z.B. späte Genehmigung des Unternehmens.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Lebenslauf, Notenübersicht, Motivationsschreiben (Darstellung der Motivation für den Auslandsaufenthalt), Nachweis über die Höhe der Ausbildungsvergütung, Gutachten durch eine/n der Professoren/innen des jeweiligen Studiengangs

Die Bewerbungsunterlagen können im International Office der DHBW Karlsruhe in Papierform abgegeben sowie per Post oder per E-Mail (in einer PDF-Datei zusammengefasst) zugeschickt werden.

Bildungskredit und Auslands-BAföG

Über das Bildungskreditprogramm der Bundesregierung werden sehr günstige Kredite angeboten, die erst vier Jahre nach Auszahlung der ersten Rate zurückgezahlt werden müssen.

www.bildungskredit.de

Die finanzielle Bemessungsgrenze bei Auslands-BAföG liegt höher als beim „normalen“ BAföG. Auch Studiengebühren können zum Teil übernommen werden.

www.bafög.de

Kurzzeitprogramme

Die DHBW Karlsruhe bietet regelmäßig Kompaktprogramme an. Die Studierenden reisen in der Regel für 10 bis 14 Tage an eine ausländische Hochschule, wo sie Vorlesungen und Fachvorträge hören, Case Studies durchführen und Firmen besuchen. Coronabedingt waren die Kurzzeitprogramme ausgesetzt, zukünftig werden klimatechnische Frage für diese Programme eine Herausforderung darstellen.

Beispiele der vergangenen Jahre:

INDIEN | Mumbai

- 14-tägiges Kompaktseminar in Kooperation mit dem Indo-German Training Centre
- Zeitraum: Anfang Januar oder Ende März
- Bewerbung: 1 Jahr vor Seminarbeginn
- Teilnehmerzahl: 25-30 Personen
- Kosten: ca. 1.100 Euro zzgl. Flug, Visum, Verpflegung



CHINA | Hongkong und Guangzhou

- 14-tägiges Kompaktseminar in Kooperation mit Polytechnic University und Jinan University
- Zeitraum: Anfang August
- Bewerbung: 6 Monate vor Seminarbeginn
- Teilnehmerzahl: 25-30 Personen
- Kosten: ca. 1.200-1.300 Euro zzgl. Flug, Visum, Verpflegung



MALAYSIA | Kuala Lumpur

- 14-tägiges Kompaktseminar in Kooperation mit Taylor's University
- Zeitraum: Anfang August
- Bewerbung: 6 Monate vor Seminarbeginn
- Teilnehmerzahl: 25-30 Personen
- Kosten: ca. 900 Euro zzgl. Flug, Visum, Verpflegung



MYANMAR | Mandalay

- 10-tägiges Kompaktseminar in Kooperation mit der University of Mandalay
- Zeitraum: Anfang November
- Bewerbung: 6 Monate vor Seminarbeginn
- Teilnehmerzahl: 15 Personen
- Kosten: 500-600 Euro, zzgl. Flug, Visum, Verpflegung



Infoblätter Partnerhochschulen



BELGIEN | Gent

HOGENT University

www.hogent.be/en

Die Hogeschool Gent ist eine von 17 Hochschulen im flämischen Teil Belgiens. Sie ging aus Zusammenschlüssen kleinerer Hochschulen hervor. Die Universität bietet ein breites Spektrum an Fächern, mehr als 13.000 Studierende sind eingeschrieben. Gent, eine Hafenstadt im Nordwesten Belgiens, ist Flanderns beliebteste Studentenstadt und wird vom Lonely Planet als „Europas bestgehütetes Geheimnis“ bezeichnet. Die Innenstadt ist bekannt für ihre authentische mittelalterliche Architektur.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaftswissenschaften
(Informations-)Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Februar bis Ende Juni

WS: Ende September bis Ende Januar

SS: 14.02.2022 – 30.06.2022

WS: 27.09.2021 – 31.01.2022

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Wohnheim, 250 Euro Kaution, 1.225 Euro pro Semester

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.hogent.be/en/future-student/exchange-programmes/>

BULGARIEN | Blagoevgrad

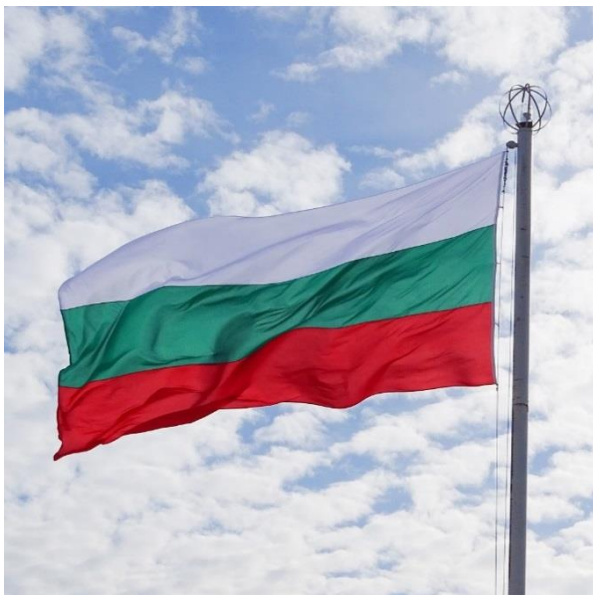
American University

ERFAHRUNGSBERICHT
Seite 78

www.aubg.edu,

<https://www.aubg.edu/study-abroad-partner-universities>

Die American University in Bulgarien ist eine private Hochschule der Freien Künste in Blagoevgrad, 1,5 Stunden von Sofia entfernt. An der Universität sind 1.100 Studierende eingeschrieben. Sie ist wie eine amerikanische Hochschule aufgebaut, die Hälfte der Fakultätsmitglieder sind aus den USA, Vorlesungssprache ist Englisch. Blagoevgrad ist mit 70.000 Einwohnern das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Südwestbulgariens und liegt an der Grenze zu Serbien, Griechenland und Nordmazedonien.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Informatik, Wirtschaftswissenschaften

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Januar bis Mitte Mai

WS: Ende August bis Mitte Dezember

SS 23: 18.01.2023 – 12.05.2023

WS: 22/23: 31.08.2022 – 20.12.2022

WS: 23/24: 30.08.23 - 19.12.23

SS 24: 17.01.24 - 11.05.2024

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim/Guest House der Uni, deutlich niedrigere Unterhaltskosten als in Deutschland
<https://www.aubg.edu/study-abroad-partner-universities>

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.aubg.edu/academic-catalog>

DÄNEMARK | Aalborg

University College of Northern Denmark

www.ucn.dk/english

Aalborg, die viertgrößte Stadt des Landes, hat 120.000 Einwohner und gibt sich weltoffen und vielfältig mit einem reichhaltigen Kulturangebot und moderner Architektur an der neuen Hafenfront.

Das University College of Northern Denmark ist eine Hochschule, deren Lehre auf den angewandten Wissenschaften beruht und Projekte, Fallarbeiten und praxisorientiertes Lernen umfasst. Das UCN hat derzeit 12.000 Studierende, davon 1.300 internationale Studierende aus über 40 Ländern der Welt. In 2021 hat das dänische Wissenschaftsministerium Einschränkungen für vollständig in englischer Sprache angebotene Studiengänge erlassen, das Vorlesungsangebot in englischer Sprache wurde reduziert.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: 1.Februar – 30.Juni

WS: 1.September – 31.Januar

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Kein Studierendenwohnheim, Unterstützung bei der Wohnungssuche (ca.270 – 500 Euro)

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.ucn.dk/english/programmes-and-courses/marketing-management>

ESTLAND | Tallin

Estonian Entrepreneurship University of Applied Sciences

www.euas.eu

Die estnische Entrepreneurship University of Applied Sciences (EUAS) ist eine private, internationale Hochschule. Mit 1.600 Studierenden relativ klein, bietet sie eine fokussierte Ausbildung in allen Bereichen des Unternehmertums. Tallinn ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Estlands und mit 430.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Sie liegt direkt an der Ostsee und besitzt eine von einer Stadtmauer umgebene historische Altstadt mit zahlreichen Cafés und Geschäften.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Februar bis Juni

WS: September bis Januar

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

EUAS Student Hostel, Doppelzimmer 200 – 250

Euro/Monat, <https://www.euas.eu/student%20hostel/?set-lang=eng>

VORLESUNGSANGEBOT

Tbc.

FINNLAND | Mikkeli

South-Eastern Finland University of Applied Sciences

www.xamk.fi

Mikkeli ist eine Stadt mit rund 49.000 Einwohnern in der finnischen Region Savo, zwei Zugstunden von Helsinki entfernt, die von Wald und Seen umgeben ist. Die Hochschule ist sehr modern und bietet 20 Studiengänge an, drei davon in englischer Sprache. 4.500 Studierende sind eingeschrieben. Mikkeli ist daher ein Ort mit sehr vielen studentischen Aktivitäten. Dazu kommt, dass die Mikkeli Hochschule über 200 internationale Studierende aus mehr als 30 Ländern beherbergt.



ERFAHRUNGSBERICHT
Seite 80

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft
Wirtschaftsingenieurwesen
Wirtschaftsinformatik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Ende August – Mitte Dezember

WS: Mitte Januar – Ende April

WS:22/23: 29.08.22 - 19.12.22

SS 23: 09.01.23 - 30.04.23

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Wird von der Hochschule organisiert, in der Regel Studierendenwohnheim

VORLESUNGSANGEBOT

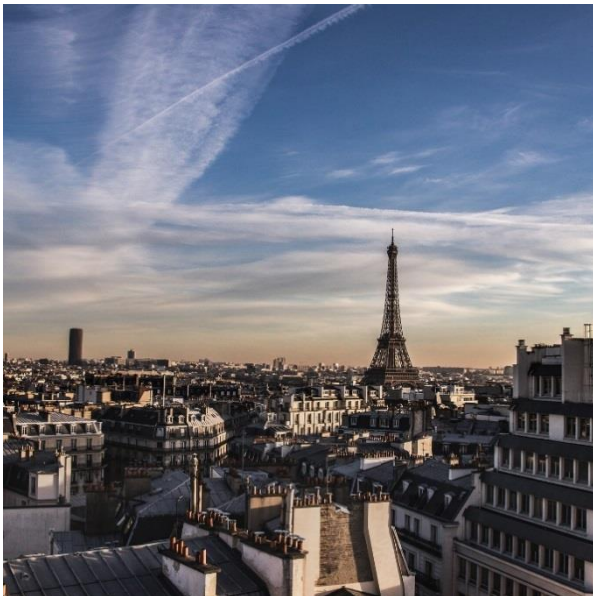
<https://www.xamk.fi/en/exchange-programmes/>

FRANKREICH | Cergy-Pontoise

CY Cergy Paris Université

www.u-cergy.fr

Die Universität Cergy-Paris ist eine staatliche Universität mit sieben Standorten, an der 19.000 junge Menschen immatrikuliert sind, darunter 2.300 internationale Studierende. Das Studienangebot ist weit gefächert und umfasst unter anderem Programme für Wirtschaft und Technik. Cergy-Pontoise, etwa 30 km nordwestlich von Paris, liegt im Département Val-d'Oise und ist eine dynamische Stadt mit zahlreichen kulturellen Angeboten und eine der größten Wirtschaftszonen in Frankreich.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Im Moment nur: Deutsch-Französisches Management

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch, Französisch

SEMESTERZEITEN

SS: Anfang Januar – Ende Juni

WS: Anfang September – Ende Januar

SS 23: 01.01.2023 – 30.06.2023

WS 22/23: 01.09.2022 – 31.01.2023

Die DFM-Studierenden fangen etwas später an und hören schon kurz vor Weihnachten auf.

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheime (CROUS University Residence)

VORLESUNGSANGEBOT

In Abstimmung zwischen DFM und Cergy

FRANKREICH | Strasbourg

Université de Strasbourg

www.unistra.fr

Die Université de Strasbourg ist eine große Universität mit ca. 44.000 Studierenden, 20 Prozent davon aus dem Ausland, und verfügt über 35 Fakultäten, die alle Disziplinen abdecken. Strasbourg ist eine Stadt mit einer langen europäischen Geschichte, der Europarat, der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und das Europäische Parlament haben dort ihren Sitz. Der Austausch findet mit dem IUT (Institut Universitaire de Technologie) in Illkirch statt, <https://iutrs.unistra.fr/>.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft, ggf. Informatik

UNTERRICHTSSPRACHE

Französisch

SEMESTERZEITEN

SS: Anfang Januar – Ende

WS: Anfang September – Ende Januar

SS 23: 01.01.2023 – 30.06.2023

WS 22/23: 01.09.2022 – 31.01.2023

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

VORLESUNGSANGEBOT

<https://iutrs.unistra.fr/formations/but-bachelor-universitaire-de-technologie>

Exkurs: Auslandssemester in Großbritannien und Irland

Auslandsstudium in Europa heißt in der Regel: ERASMUS-Stipendium und studiengebührenfreies Studieren. Leider gilt dies in der Regel nicht für Großbritannien und Irland. Mit dem Brexit ist Großbritannien kein EU-Mitglied mehr und nimmt auch nicht mehr am ERASMUS-Programm teil. Ein Visum ist nach aktuellem Stand nicht notwendig.

Die Studiengebühren in Großbritannien liegen nach dem BREXIT bei ca. 7.000 Euro pro Semester. Die DHBW Karlsruhe versucht, Verträge mit britischen Hochschulen auszuhandeln, die einen Verzicht auf Studiengebühren beinhalten. Für die Liverpool John Moores University ist dies gelungen.

Standortübergreifende Kontakte:

- London Metropolitan University (BWL)
- Dublin Business School, Irland (BWL, Wirtschaftsingenieurwesen)

Kontakte der DHBW Karlsruhe:

- Liverpool John Moores University, England (Wirtschaft)

Free-Mover-Programme, für die Kontakte an der DHBW Karlsruhe bestehen:

- Munster Technological University, Tralee, Irland (BWL, IT)
- Abertay University, Dundee, Schottland (BWL, Wirtschaftsinformatik)
- University College Dublin, Irland (Wirtschaft)

Für ein Studium in Großbritannien und Irland stehen standortübergreifende Kontakte zur Verfügung, die von Studierenden aller Standorte der Dualen Hochschule Baden-Württemberg insgesamt in Anspruch genommen werden können.

Bei den schottischen Universitäten ist in der Regel eine Bewerbung als „free mover“ möglich. Es lohnt sich, die Webseiten der Hochschulen in anderen Städten zu prüfen. Viele DHBW Standorte schicken beispielsweise an die Napier University nach Edinburgh, andere interessante Unistädte sind Aberdeen oder Glasgow.

GROSSBRITANNIEN | London

London Metropolitan University

www.londonmet.ac.uk

Die London Metropolitan University ist eine mittelgroße Universität im Herzen Londons. Die Wirtschaftswissenschaften sind auf dem North Campus im Stadtteil Islington.

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

WS: Mitte September – Ende Januar

GASTSTUDIENDENPROGRAMM

Informationen und Beschreibung des Gaststudierenden-Programms:

<https://www.londonmet.ac.uk/international/study-abroad/incoming-students/study-abroad-programme/>

STUDIENGEBÜHREN

2022: GBP 5.101,- pro Semester (ab 2023/24 ca. GBP 6.070,-)



SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Januar – Ende Mai

WS: Mitte September – Ende Januar

ANMELDUNG an der ausländischen Hochschule

Bis zum 15. August (Herbst) / 15. November (Frühjahr) / Online- Bewerbungsformular auf der Website der London Met ausfüllen, ausdrucken und mit den untenstehenden Unterlagen per Email direkt an die Gasthochschule schicken: Transcript of Records (auf Englisch) / Empfehlungsschreiben (Teil des Bewerbungsformulars) / Motivationsschreiben (Teil des Bewerbungsformulars) / DAAD-Sprachzeugnis B2

<https://www.londonmet.ac.uk/international/study-abroad/incoming-students/applications-and-eligibility/>

FÖRDERUNG

PROMOS

UNTERBRINGUNG

Studentenwohnheim oder privat, Miete abhängig von der Art der Unterkunft, ca. zwischen GBP 150,- bis 250,- pro Woche /

<http://www.londonmet.ac.uk/services-and-facilities/accommodation/>

GROSSBRITANNIEN | Liverpool

Liverpool John Moores University

www.ljmu.ac.uk

Die Liverpool John Moores University ist mit 23.000 Studierenden aus 100 Ländern und 250 Studiengängen eine der größten, dynamischsten und zukunftsorientiertesten Universitäten in Großbritannien. Liverpool, im Nordwesten Englands am Meer gelegen, ist für seine lebendige Musik- und Kulturszene und die traditionsreichen Fußballvereine bekannt. Die Stadt gilt heute als „hippste“ Metropole Englands, der historische Teil der Hafenstadt wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Januar – Anfang Mai

WS: Mitte September – Mitte Januar

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren bis SS 2023, ein anschließendes Partnerschaftsabkommen ist in Aussicht gestellt.

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium bis SS 23, ab WS 22/23 ggf. Baden-Württemberg Stipendium und PROMOS

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheime für 133 – 200 Euro/ Woche

VORLESUNGSANGEBOT

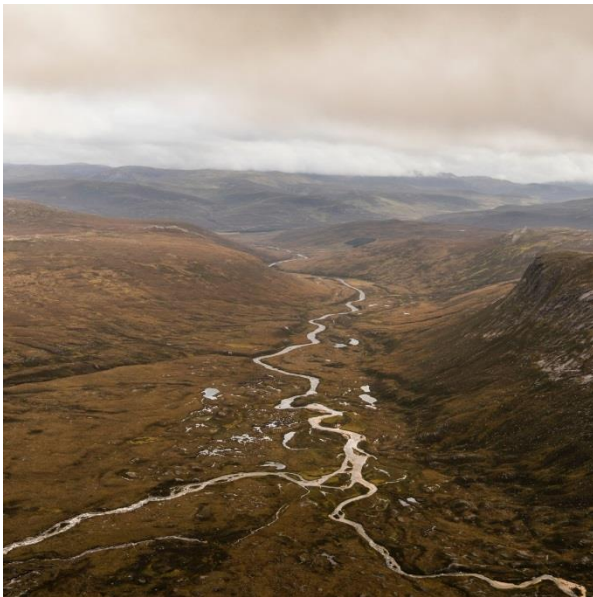
<https://www.ljmu.ac.uk/study/courses#tab-search-by-keyword>

GROSSBRITANNIEN | Dundee, Schottland

Abertay University

www.abertay.ac.uk

Die Universität Abertay hat ca. 5.000 Studierende und besteht aus insgesamt fünf Fakultäten auf einem kompakten Campus. Bekannt ist Abertay vor allem für den Bereich Informatik, als weltweit erste Universität wurde hier 1997 ein Studiengang im Bereich Computer Games angeboten. Die Hochschule liegt im Zentrum der Hafenstadt Dundee, einer modernen Studentenstadt mit 148.000 Einwohnern, vielfältigem Kulturangebot und dem ersten Design-Museum Schottlands am Fluss Tay.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Ende Januar – Ende Mai

WS: Mitte September – Mitte Januar

(Die Zeiten können sich wegen der Prüfungsphase um wenige Tage verlängern.)

STUDIENGEBÜHREN

Bachelor : ca. £14.000 – 15.500 pro Semester

FÖRDERUNG

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

ANSPRECHPARTNER

Handel: Prof. Dr. B. Herold, Wirtschaftsinformatik: Prof. Dr. T. Freytag

VORLESUNGSANGEBOT

Bachelor: <https://www.abertay.ac.uk/course-search?studyLevel=Undergraduate>

IRLAND | Dublin

Dublin Business School

www.dbs.ie

Die Dublin Business School ist Irlands größte unabhängige Hochschule mit über 9.000 Studierenden aus 70 Ländern. Mit dem Campus mitten im Stadtzentrum von Dublin liegt die Hochschule ideal, um neben dem Studium die Kultur und die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Irlands kennenzulernen.

Die DBS hat eine Kooperation mit der Supermarktkette Lidl. Koordiniert wird der Kontakt von der DHBW Heidenheim.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Informationstechnologie
Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Januar bis Mitte April

WS: Mitte September bis Mitte Dezember

SS 23: 16.01.2023 – 14.04.2023

WS 22/23: 19.09.2022 – 16.12.2022

STUDIENGEBÜHREN

ca. 2.800 Euro pro Semester

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Private Studierendenwohnheime vorhanden

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.dbs.ie/international-students/european-students/one-semester-options>

IRLAND | Tralee

Munster Technological University

www.ittralee.ie

Am Institute of Technology Tralee sind derzeit 3.500 Studierende aus über 140 Ländern eingeschrieben. Es ist eines von 14 staatlichen Instituten für Technologie in Irland und bietet Studienprogramme in verschiedenen akademischen Bereichen an.

Tralee ist eine lebendige Studentenstadt in der touristisch reizvollen Grafschaft Kerry im Südwesten Irlands. In der Nähe befindet sich der Killarney-Nationalpark und der Strand von Castlegregory, an dem das ganze Jahr über gesurft werden kann.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft, Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Januar bis Mitte/Ende Mai

WS: Anfang September bis Mitte Januar

(In der Regel sind die Klausuren in der ersten Januarwoche abgeschlossen.)

STUDIENGEBÜHREN

Ca. 5.000 pro Semester

FÖRDERUNG

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim organisiert durch Studierendenvertretung (ITT Students Union)

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.ittralee.ie/en/InformationFor/International/ErasmusandExchange/ModulesandCoursesforErasmusandother-ExchangeStudents/>

LETTLAND | Riga

Banku Augstskola School of Business and Finance

www.ba.lv/en

BA School of Business and Finance ist eine der führenden, eigenfinanzierten Business Schools in Lettland. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Bank of Lettland gegründet und bietet heute über 1.500 Studierenden Programme im Bereich Betriebswirtschaft und Finanzen. Die Hochschule befindet sich in Riga, mit rund 700.000 Einwohnern politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes. Die alte Hansestadt ist berühmt für ihre Jugendstilbauten und die gut erhaltene Altstadt.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Ende Januar bis Mitte/Ende Juni

WS: Anfang September bis Mitte/Ende Januar

SS 22: 26.01.22. – 20.06.22

WS 22/23: 01.09.22 – 24.01.23

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Student Hostel, ca. 260 Euro/Monat

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.ba.lv/studies/erasmus-opportunities/to-ba/study-courses/>

LITAUEN | Vilnius

Vilniaus Kolegija, University of Applied Sciences

<https://en.viko.lt>

Die University of Applied Sciences ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Litauen mit über 8 000 Studierenden. Es gibt acht Fakultäten und 42 Studiengänge. Vilnius, die Hauptstadt von Litauen mit über 570.000 Einwohnern, ist für ihre mittelalterliche Altstadt bekannt, aber auch für ihre modernen Gebäude am Ufer der Neris. Die lebendige Stadt mit wechselvoller Geschichte bietet eindrucksvolle traditionelle Feste aber auch Veranstaltungen zeitgenössischer Kultur.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: 01.Februar – 30.Juni

WS: 01.September – 31.Januar

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

International Office unterstützt bei der Vermittlung von Plätzen in Studierendenwohnheimen (150 – 230 Euro/Monat)

VORLESUNGSANGEBOT

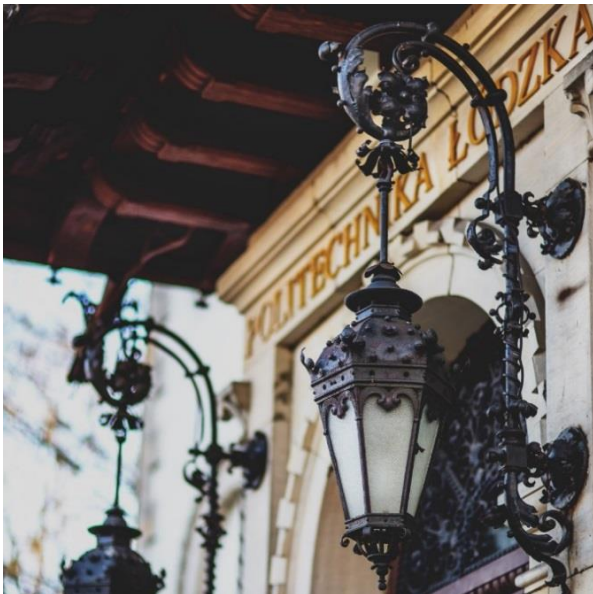
<https://en.viko.lt/international-relations/courses-for-exchange-students/>

POLEN | Lodz

Technical University of Lodz

www.p.lodz.pl/en www.ife.p.lodz.pl/en

An der Technischen Universität Lodz studieren ca. 20.000 junge Menschen in einer besonderen Atmosphäre: die modernen Hörsäle und Labors sind in Palästen aus dem 19. Jahrhundert und ehemaligen Industriegebäuden untergebracht. An der International Faculty of Engineering (IFE) kann auf Englisch und Französisch studiert werden. Mitten in Polen liegt Lodz, mit 700.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt des Landes und ein einzigartiges Zeugnis für die Zeit der industriellen Revolution.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft/Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Ende Februar - Ende September

WS: Anfang Oktober – Mitte/Ende Februar

SS 22: 28.02.2022 – 30.09.2022

WS 21/22: 01.10.2021 – 20.02.2022

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.ife.p.lodz.pl/en/bsc-studies>

POLEN | Lodz

University of Lodz

<https://en.uni.lodz.pl/>

Die Universität Lodz ist die größte Universität der Stadt mit etwa 40.000 Studierenden und bietet moderne Infrastruktur, hohe Bildungsqualität und eine breite Auswahl an Kursen in englischer Sprache.

Lodz ist eine moderne Universitätsstadt mit einem großen kulturellen Angebot. Alte Fabrikgebäude wurden zu Museen, Veranstaltungsorten und Einkaufszentren umfunktioniert, in der Piotrkowska-Straße, dem längsten Boulevard Europas, soll es die höchste Dichte an Bars und Klubs in Europa geben.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte/Ende Februar – Ende Juni/Anfang Juli

WS: Anfang Oktober – Mitte Februar

SS 23: 20.02.2023 – 02.07.2023

WS 22/23: 01.10.2022 – 19.02.2023

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

ANSPRECHPARTNER

International Office der DHBW Karlsruhe

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.ba.lv/studies/erasmus-opportunities/to-ba/study-courses/>

PORTUGAL | Porto

Instituto Superior de Contabilidade e Administracao do Porto

www.iscap.pt

Die Porto Accounting and Business School (ISCAP) gehört mit ihren 4.000 Studierenden zum Polytechnic Institute of Porto (IPP), einer der größten und bekanntesten Universitäten Portugals. Die Hochschule bietet für ausländische Gaststudierende eine Reihe von Veranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaft in englischer Sprache an.

Bisher nutzten Studierende der Studiengänge BWL Industrie, BWL Handel und BWL Versicherung das Angebot.



ERFAHRUNGSBERICHT
Seite 69

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN (einschließlich einer zweiten Prüfungsrunde, in der Regel kehren die Studierenden zwei bis drei Wochen früher zurück)

SS: Februar – Juli

WS: September – Februar

SS 22::28.02.2022 – 21.07.2022

WS 22/23: 19.09.2021 – 18.02.2023

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Unterstützung des International Offices der portugiesischen Uni

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.iscap.pt/gri/exchange-programme/>

PORTUGAL | Porto

Universidade do Porto

<https://sigarra.up.pt/up/en>

Ein Land mit einer einzigartigen Geschichte, eine Stadt, die eines der beliebtesten europäischen Reiseziele ist, eine jahrhundertealte Kultur und Sprache, erschwingliche Lebenshaltungskosten und der international hervorragende Ruf der Universität. Das alles erwartet Studierende bei einem Auslandssemester an der U.Porto. Die meisten Vorlesungen werden auf Portugiesisch gehalten, einige sind in englischer Sprache verfügbar. Portugiesische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft, Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Portugiesisch, Englisch

SEMESTERZEITEN SEMESTERZEITEN (einschließlich einer zweiten Prüfungsrunde, in der Regel kehren die Studierenden zwei bis drei Wochen früher zurück)

SS: Anfang/Mitte Februar bis Anfang Juli

WS: Mitte September bis Anfang Februar

SS 23. 06.02.2023 – 31.07.2023

WS 22/23: 12.09.22 – 03.02.2023

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Die Universität bietet freie Plätze für Erasmus-Studierende in den Studierendenwohnheimen an oder hilft bei der Suche nach einer privaten Unterkunft.

VORLESUNGSANGEBOT

https://international.up.pt/public_files/Application_Procedures_2022-2023.pdf

PORTUGAL | Maia

Instituto Politécnico da Maia

www.ipmaia.pt

Das Polytechnische Institut von Maia (IPMAIA) ist die jüngste private Hochschule Portugals. Der Campus bietet Studierenden eine hervorragende Infrastruktur, sehr gute Transportmöglichkeiten, modernste technische Ausstattung und einen kürzlich eingeweihten Sportkomplex.

Die Stadt Maia gehört zum wirtschaftlich gut entwickelten Großraum von Porto, das nur 12 km entfernt liegt und mit dem gut ausgebauten Stadtbahnsystem schnell zu erreichen ist.

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

Informationstechnologie

UNTERRICHTSSPRACHE

Portugiesisch, teilweise Englisch

Portugiesisch-Sprachkenntnisse sind Voraussetzung!

SEMESTERZEITEN SEMESTERZEITEN (einschließlich einer zweiten Prüfungsrunde, in der Regel kehren die Studierenden zwei Wochen früher zurück)

SS: Mitte Februar – Mitte Juli

WS: Mitte September – Mitte Februar

SS 22: 16.02.2022 – 19.07.2022

WS 22/23: 16.09.2021 – 15.02.2022

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Unterstützung durch die Hochschule bei der Wohnungssuche

ANSPRECHPARTNER

International Office der DHBW Karlsruhe

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.ipmaia.pt/en/courses>



SCHWEIZ | Genf

Haute École de Gestion de Genève

www.hesge.ch/heg

Die HEG School of Business Administration ist eine private Universität mit Studienangeboten in Business Administration, Business Information Systems, Information Studies und International Business Management. Genf hat 200.000 Einwohner und liegt in der französischsprachigen Schweiz, eingebettet zwischen Alpengipfeln und den Hügeln des Jura. Ihr kosmopolitisches Flair verdankt die Stadt der Ansiedlung vieler internationaler Organisationen wie dem Roten Kreuz oder den Vereinten Nationen.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch (International Business Management), sonst Französisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Februar – Ende Juni

WS: Mitte September – Ende Januar

SS 23: 20.02.2023 – 24.06.2023

WS 22/23: 19.09.2022 – 28.01.2023

STUDIENGEBÜHREN

Keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

Äquivalentes Stipendium zum ERASMUS-Stipendium, das von der Schweiz bezahlt wird

UNTERBRINGUNG

Keine Unterkunft auf dem Campus (von 700 – 1500 CHF/Monat bei eigener Suche)

VORLESUNGSANGEBOT

International Business Management:

www.hesge.ch/heg/ibm

Business Information Systems: www.hesge.ch/heg/ig

Business Administration : www.hesge.ch/heg/ee

Information Science : www.hesge.ch/heg/is

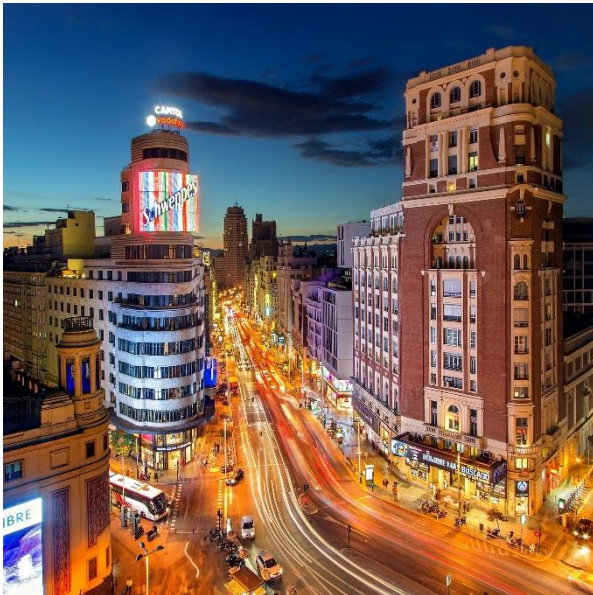
SPANIEN | Madrid

Europäische Wirtschaftsakademie Madrid (EWA)

www.ewa-madrid.com

Die EWA in Madrid kooperiert als ein der Universität Alcalá angeschlossenes Institut mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Die Vorlesungen sind vorwiegend in deutscher Sprache, ca. 20-30 Prozent sind auf Spanisch, besonders bei Zusatzfächern wie Spanisches Recht. Alle erworbenen Studienleistungen und Credit Points werden voll anerkannt.

Das Landesprogramm wird an der DHBW Mosbach koordiniert.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft (BWL Industrie, ggf. BWL Handel)

UNTERRICHTSSPRACHE

Spanisch, Deutsch (Spanischkenntnisse B2 Voraussetzung)

SEMESTERZEITEN

WS: Ende Oktober bis Mitte/Ende Januar

SS: Mitte April bis Ende Juni/Anfang Juli

WS 22/23: 24.10.22 – 22.01.23

SS 23: 17.04.23 -02-07.23

Ein Austausch ist nur im 3. oder 4. Semester möglich. Bewerbungstermine 22 in Mosbach: 05.09. für das WS 22/23 und 07.11. für das SS 23

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium (für 1-2 Personen pro Jahr)

UNTERBRINGUNG

In der Regel Privatunterkünfte

ANSPRECHPARTNER

DHBW Mosbach, gabi.jeck-schlottmann@mosbach.dhbw.de

SPANIEN | Pamplona

Universidad de Navarra – ISSA School of Applied Management

www.unav.edu/issa

Die Universität von Navarra wurde 1952 als private Universität von Opus Dei am Stadtrand von Pamplona in Spanien gegründet. Die Universität hat ca. 11200 Studenten. Pamplona ist die Hauptstadt der autonomen Region Navarra im Norden Spaniens. Die Stadt, die ca. 200000 Einwohner hat, besitzt aufgrund ihrer langen Geschichte eine historische Altstadt. Die alte Zitadelle und die Kathedrale prägen das Stadtbild. Aufgrund der Lage Pamplonas am Jakobsweg ist die Stadt international beeinflusst.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch, Spanisch (Spanischkenntnisse B1-B2)

SEMESTERZEITEN

WS: Anfang September – Mitte Dezember

SS: Anfang Januar – Mitte Mai

WS: 22/23: 01.09.22 – 21.12.22

SS 23: 09.01.23 – 19.05.23 (erwartete Anreise jeweils drei Tage vor Semesterbeginn, orientation days)

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Wohnheim der Universität oder private Wohnheime in Pamplona

ANSPRECHPARTNER

International Office der DHBW Karlsruhe

VORLESUNGSANGEBOT

<https://en.unav.edu/studies/degrees>

SPANIEN | Tarragona

Universitat Rovira i Virgili

www.urv.cat

Die URV ist eine der führenden staatlichen Universitäten in Katalonien und bekannt für die Qualität ihrer Lehre und die Exzellenz ihrer Forschung, Entwicklung und Innovation. An der URV lernen über 12.000 Studierende in 52 Studiengängen der unterschiedlichsten Bereiche. Die katalonische Hafenstadt Tarragona ist bekannt für ihre zum Weltkulturerbe erklärten römischen Monumente und bietet neben vielen kulturellen Angeboten ausgedehnte Strände und Wassersportmöglichkeiten.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Katalanisch, Spanisch, einzelne Kurse Englisch

SEMESTERZEITEN

WS: Mitte September – Anfang Februar

SS: Anfang Februar – Ende Juni

WS 22;23: 12.09.22 – 05.02.23

SS 23: 06.02.23 – 23.06.23

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Wohnheim der Universität

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.urv.cat/en/studies/bachelor/courses/all-courses/>

SPANIEN | Valencia

CEU Universidad Cardenal Herrera

www.uchceu.es

Die Universidad Cardenal Herrera ist eine private, international ausgerichtete Universität mit ca. 10.000 Studierenden, ein Viertel davon aus dem Ausland. Sie bietet 20 Bachelor-Studiengänge an und hat drei Standorte, DHBW-Studierende gehen an den Campus in Valencia. Die Hafenstadt im Südosten Spaniens mit 700.000 Einwohnern bietet eine prunkvolle historische Altstadt, die Ciudad de las Artes y las Ciencias mit futuristischen Gebäuden und einen Stadtstrand mit einer kilometerlangen Palmenallee.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Spanisch und Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Ende Januar – Ende Juni

WS: Anfang September – Ende Januar

WS 22/23: 01.09.22 – 27.01.23

SS 23: 31.01.23 – 30.06.23

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Untermiete oder WG, Unterkunft wird nicht von der CEU vermittelt

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.uchceu.es/estudios/grado/direccion-empre-sas-european-business-programme>

TÜRKEI | Istanbul

Yeditepe University

<http://international.yeditepe.edu.tr>

Die Yeditepe Universität ist eine private Universität, besteht aus zehn Fakultäten und wird von ca. 15.000 Studierenden besucht. Die internationale Ausrichtung der Hochschule zeigt sich an vielen Projekten, internationalen Studienangeboten und intensivem Studierendenaustausch. Der Campus der Universität liegt im Ostteil von Istanbul, der Millionenstadt mit dreitausendjähriger Geschichte, die Asien und Europa, Orient und Okzident, Tradition und Moderne auf einzigartige Weise verbindet.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Februar bis Juni

WS: September bis Januar

WS 22/23: 12.09. – 23.01.23

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Wohnmöglichkeiten auf dem Campus

ANSPRECHPARTNER

International Office der DHBW Karlsruhe

VORLESUNGSANGEBOT

<https://international.yeditepe.edu.tr/global-study-programs/incoming/course-list>

UNGARN | Budapest

Budapest Business School

<https://en.uni-bge.hu>

Die Wirtschaftshochschule Budapest ist mit 16.000 Studierenden die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ungarn und deckt mit ihrem vielfältigen Studienangebot alle Bereiche der Wirtschaftswissenschaften ab.

Budapest ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Ungarns und gilt als die schönste Stadt Osteuropas mit einzigartigen Jugendstil-Bauwerken, über hundert Thermalquellen und ihrer besonderen Kaffeehauskultur.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Anfang Februar bis Ende Juni

WS: 2. Woche September bis 3. Woche Januar WS WS

22/23: 05.09.22 - 20.01.23

SS 22: 07.02.22 - 25.06.22

(die letzten vier Wochen sind jeweils Prüfungsphase, je nach Prüfung kann der Aufenthalt früher enden)

STUDIENGEBÜHREN

ERASMUS-Partner, keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

ERASMUS-Stipendium

UNTERBRINGUNG

Keine Unterstützung durch die Hochschule, es gibt jedoch im Internet viele Möglichkeiten zur WG-Suche

VORLESUNGSANGEBOT

Faculty of Finance and Accountancy :

<https://uni-bge.hu/en/pszk/courses-for-exchange-students>

Faculty of Commerce, Hospitality and Tourism: <https://uni-bge.hu/en/kvik/fcht-courses-for-exchange-students>

Faculty of International Management and Business:

<https://uni-bge.hu/en/kkk/courses-for-exchange-students>

AUSTRALIEN | Sydney

International College of Management

www.icms.edu.au

www.international-student-office.org

Das International College of Management in Sydney bietet seinen Studierenden vielfältige Studienmöglichkeiten. Effiziente Lehrmethoden, qualifizierte Lehrkräfte und eine ausgezeichnete Ausstattung der Hochschule schaffen eine hervorragende Lernumgebung. Die tolle Lage am Manly Beach im Nordosten Sydneys ist sowohl bei heimischen als auch bei internationalen Studierenden sehr beliebt. Das Auslandssemester wird über das International Student Office (ISO) Germany organisiert. Die Kolleginnen von ISO-Germany übernehmen auch die fachliche Beratung.



Foto Website ICMS

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

I. Mitte Februar bis Mitte Mai

II. Ende Mai bis Mitte August

III. Mitte September bis Mitte Dezember

STUDIENGEBÜHREN

Ca. 6.500 Euro pro Semester

FÖRDERUNG

In Einzelfällen: Stipendium von ISO Germany:

www.international-student-office.org/stipendium/stipendium-australien

AuslandsBAföG

PROMOS

UNTERBRINGUNG

Unterbringung ist auf dem Campus möglich und beinhaltet Verpflegung

ANSPRECHPARTNER

ISO Germany www.international-student-office.org

CHINA | Guangzhou

Jinan University

<http://english.jnu.edu.cn>

Die Jinan University ist eine öffentliche Universität mit Forschungsaktivitäten in Guangzhou. Zurückgehend auf die Qing Dynastie ist sie eine der ältesten Universitäten Chinas und hat heute ca. 32.000 Studierende. Die Universität hat ein International Department, wo Vorlesungen in englischer Sprache angeboten werden. Guangzhou ist eine Hafenstadt nordwestlich von Hongkong mit 11 Millionen Einwohnern und bekannt für seine avantgardistische Architektur.



In 22/23 ist nicht mit Austauschmöglichkeiten zu rechnen!

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft
Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Anfang März bis Mitte Juli

WS: Anfang September bis Mitte Januar

STUDIENGEBÜHREN

Zwei studiengebührenfreie Plätze

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

Aktuelle Entwicklungen bleiben abzuwarten – auch in Bezug auf Angebote in englischer Sprache.

CHINA | Shanghai

Shanghai University

www.apply.shu.edu.cn

Die Shanghai University ist eine öffentliche und eine der landesweit führenden Forschungsuniversitäten. Sie hat 44.000 Studierende und ein breites Angebot an Studiengängen. Das College of International Exchange bietet im Wintersemester ein Wirtschaftsprogramm in englischer Sprache an, das sogenannte DBIC Business Program. Die Hochschule liegt mitten in Shanghai, mit 26 Millionen Einwohnern die größte Stadt Chinas und globale Finanzmetropole an der chinesischen Küste.



ERFAHRUNGSBE-
RICHT

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft
Wirtschaftsingenieurwesen

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

WS: Anfang/Mitte September bis Mitte Dezember
SS: Anfang März bis Anfang Juni
SS 22: 14.03.22-10.06.22
WS 22/23: 12.09.22-16.12.22

STUDIENGEBÜHREN

Zwei studiengebührenfreie Plätze pro Jahr, ansonsten ca. 2.000 Euro pro Semester (inklusive zweier Tagesausflüge)

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium
PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

Aktuelle Entwicklungen bleiben
abzuwarten – im Moment nur
Online-Vorlesungen.

CHINA | Macau

Macau University of Science and Technology

NEUER KONTAKT!

www.must.edu.mo/en/uic

Macau ist eine Sonderverwaltungszone an der Südküste des chinesischen Festlandes. Die ehemals portugiesische Kolonie besitzt eine in Asien einmalige Mischung aus europäischer und asiatischer historischer Architektur. Wegen der riesigen, spektakulären Casinos und Einkaufszentren am Cotai Strip wird die Stadt „Las Vegas Asiens“ genannt. Ganz in der Nähe dieses Stadtviertels liegt die erst im Jahr 2000 gegründete Macau University M.U.S.T., an der über 11.000 Studierende eingeschrieben sind.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft
Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch, Chinesisch

SEMESTERZEITEN

WS: Anfang September – Mitte Januar

SS: Mitte Januar – Ende Mai

SS 22: 12.01.2022 – 31.05.2022

WS 21/22: 01.09.2021 – 11.01.2022

STUDIENGEBÜHREN

Keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Wohnheime und private Unterkünfte

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.must.edu.mo/en/uic/interexchange/incoming/courses/detail>

INDIEN | Pune

Symbiosis International University

www.siu.edu.in

Die Symbiosis International University ist eine der renommiertesten Universitäten in Indien und weist eine Vielzahl an internationalen Partnerschaften auf. Die Stadt Puna ist ein wichtiges wirtschaftliches Zentrum im westindischen Bundesstaat Maharashtra mit Präsenz zahlreicher deutscher Firmen und unterhält enge Beziehungen zu Karlsruhe und zum Land Baden-Württemberg. Wahrzeichen der Stadt ist der prachtvolle Aga-Khan-Palast, der heute eine Gedenkstätte für Mahatma Gandhi ist.



Foto von der Website der Symbiosis

Eintauchen in eine andere Welt – das gilt für Indien noch immer! Der Kontakt besteht seit 2018, bis jetzt war noch kein Outgoing dort ...

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft
Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

WS: Dezember/Januar bis April/Mai
SS: Juni/Juli bis November/Dezember

STUDIENGEBÜHREN

Vier studiengebührenfreie Plätze pro Jahr
Einmalig Verwaltungsgebühr inkl. Airport Pick Up von
Ca. 400 Euro

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium
PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheime auf dem Campus (ca. 200
Euro/Monat) und in der Stadt

VORLESUNGSANGEBOT

Bachelor : <https://siu.edu.in/admissions.php#ugPro>

INDIEN | Mumbai

Indo-German Training Centre

<https://mumbai.igtcindia.com>

Das Indo-German Training Centre (IGTC) ist eine Management-Einrichtung der Deutsch-Indischen Handelskammer. Der IGTC-Standort Mumbai ist sehr modern gestaltet mit Wi-Fi-Zugängen, klimatisierten Vorlesungsräumen, aktueller Technik und geprägt durch eine familiäre Atmosphäre. Die Einrichtung liegt mitten in Mumbai, mit 15 Millionen Einwohnern die größte Stadt Indiens, Finanzzentrum des Landes und gleichzeitig Zentrum der bekannten indischen Bollywood-Filmindustrie.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS erstes Studienjahr: Februar bis April

WS erstes Studienjahr: August bis Oktober

SS zweites Studienjahr: April bis Juli, 2022: 04.04.-
29.07.

WS zweites Studienjahr: November bis Januar

STUDIENGEBÜHREN

ca. 2.750 Euro

FÖRDERUNG

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Das IGTC unterstützt bei der Suche nach einer Unterkunft, ca. 400 Euro pro Monat, häufig im Zweibettzimmer

JAPAN | Tokio

HOSEI University

www.global.hosei.ac.jp/en/programs/exchange

Die private HOSEI Universität ist eine der ältesten Hochschulen Japans und liegt mitten im Zentrum von Tokio, einer der faszinierendsten Städte der Welt. Das Exchange Students from Overseas Program (ESOP) bietet Studienprogramme in englischer Sprache an, Studierende mit Sprachkenntnissen können aber auch an Vorlesungen auf Japanisch teilnehmen. An der Hochschule studieren über 30.000 Studierende, 1.300 davon kommen von einer der 235 internationalen Partnerhochschulen.



ERFAHRUNGSBE-
RICHT

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft
Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch, Japanisch

SEMESTERZEITEN

WS: Ende September bis Mitte Januar

SS: Anfang April bis Ende Juli

SS 22: 07.04.22 – 20.07.22

WS 22/23: 21.09.22-13.01.2023

STUDIENGEBÜHREN

2 studiengebührenfreie Plätze pro Semester (weitere Plätze mit Studiengebühren (ca. 3.850 Euro) möglich)

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium, PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Keine Studierendenwohnheime auf dem Campus, die Hochschule vermittelt Unterkünfte (181 Euro/Monat), bei Studierenden, die Studiengebühren zahlen, ist die Miete höher.

VORLESUNGSANGEBOT <https://www.global.hosei.ac.jp/en/programs/exchange/coursedescriptions/>

MALAYSIA | Subang Jaya

Taylor's University

<https://university.taylors.edu.my>

Die renommierte Taylor's University ist eine private Universität rund 45 Minuten vom Stadtzentrum von Kuala Lumpur, der modernen Hauptstadt Malaysias, entfernt. Die Vorlesungen finden auf dem neuen Lakeside Campus statt, mit Wohneinheiten und jeder Menge Restaurants sowie vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten. Die deutschen Studierenden werden gemeinsam mit den malaysischen und internationalen Studierenden der Taylor's University in den regulären Vorlesungen der Hochschule unterrichtet.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft, Technik

UNTERRICHTSSPRACHE Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte März – Mitte Juli

WS: Mitte August – Ende Dezember

SS 22: 21.03.2022 – 23.07.2022

WS 22: 22.08.2022 – 23.12.2022

(Das genaue Semesterende ist abhängig von den Klausurterminen, Anreise schon jeweils ca. eine Woche vorher empfohlen)

STUDIENGEBÜHREN

Zwei studiengebührenfreie Plätze pro Jahr

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium, PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheime/Apartments auf dem Campus (330 Euro), die Studierenden erhalten mehrere Angebote für Unterkünfte in Uninähe, von ehemaligen Studierenden empfohlen wird „DK Senza“ oder „D`Latour“.

VORLESUNGSANGEBOT

<https://university.taylors.edu.my/en/study/study-enrichment/student-exchange-and-mobility/inbound-student-exchange-programmes.html>

SINGAPUR | Singapur

Singapore University of Social Sciences (SUSS)

NEUER KONTAKT

<https://www.suss.edu.sg/>

Die Singapore University of Social Science (SUSS) zählt über 17.000 Studierende und zeichnet sich ähnlich wie die DHBW durch einen hohen Praxisbezug.

Singapur ist der flächenmäßig kleinste Staat Südostasiens. Aufgrund hoher Zahlen ausländischer Besucher und der Stärke des Finanzmarktes Singapurs ist die Stadt sehr lebendig und international.



Achtung TOEFL oder IELTS notwendig!

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Januar – Ende Mai

WS: Anfang August – Ende November

STUDIENGEBÜHREN

Zwei studiengebührenfreie Plätze pro Jahr

FÖRDERUNG

PROMOS, Baden-Württemberg Stipendium

UNTERBRING <https://www.suss.edu.sg/about-suss/college-of-lifelong-experiential-learning/cel/office-of-global-programmes/programmes-for-visiting-students/incoming-student-exchange#courses>

VORLESUNGSPROGRAMM

<https://www.suss.edu.sg/about-suss/college-of-lifelong-experiential-learning/cel/office-of-global-programmes/programmes-for-visiting-students/incoming-student-exchange#courses>

SÜDKOREA | Seoul / Suwon

Kyonggi University

www.kyonggi.ac.kr//KyonggiEng.kgu

Die private Kyonggi Universität verfügt über einen Campus in Seoul und einen Campus in Suwon, 30 km von Seoul entfernt. Über 17.000 Studierende studieren an der Universität, davon sind über 650 internationale Studierende. Zahlreiche Fächer werden in englischer Sprache angeboten. Seoul, die Hauptstadt Südkoreas, ist eine gewaltige Metropole, die moderne Wolkenkratzer, eine hochmoderne U-Bahn und Popkultur mit buddhistischen Tempeln, Palästen und Straßenmärkten vereint.



ERFAHRUNGSBE-
RICHT

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: 01.März bis 14.Juni

WS: 01.September bis 14. Dezember

STUDIENGEBÜHREN

2 freie Plätze pro Jahr

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

Vorlesungsprogramm

<https://internationalkqu.notion.site/Academic-Affairs-Schedule-6cf778f834d944649acafab911ea3668>

TAIWAN | Shoufeng

National Dong Hwa University

www.ndhu.edu.tw

Die National Dong Hwa University zählt über 10.000 Studierende und zeichnet sich neben ihrer akademischen Qualität durch einen wunderschönen Campus zwischen Meer und Nationalpark aus. Die Hochschule liegt in Shoufeng, einer Kleinstadt an der Ostküste Taiwans, die Hauptstadt Taipeh liegt ca. 200 km entfernt. Der demokratische Inselstaat bietet moderne Städte, traditionelle chinesische Tempel, Thermalquellen und eine dramatische Berglandschaft mit über 3.000 Meter hohen Gipfeln.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft , Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Mitte Februar – Mitte Juni

WS: Mitte September – Mitte Januar

SS 22: 14.02.2022 – 21.06.2022

WS 22/23: 12.09.2022 – 09.01.2023

STUDIENGEBÜHREN

Zwei studiengebührenfreie Plätze pro Semester

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim auf dem Campus, Kosten ca. 285 Euro pro Semester

VORLESUNGSANGEBOT

<https://sys.ndhu.edu.tw/aa/class/course/Default.aspx>

THAILAND | Bangkok

Kasetsart University

www.ku.ac.th

Die staatliche Kasetsart Universität ist die größte Universität Thailands und befindet sich in Bang Khen, Bangkok. An ihren vier Standorten studieren ca. 67.000 Studierende. Die Hauptstadt Thailands ist mit 8 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt des Landes. Aufgrund von Bangkoks Wichtigkeit im Handel in den vergangenen Jahrhunderten zeichnet sich die Stadt durch große Dynamik und internationale Einflüsse aus. Es herrscht das ganze Jahr tropisches Savannen-Klima.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft, Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

WS: Anfang August bis Mitte Dezember

SS: Anfang Januar bis Mitte Mai

STUDIENGEBÜHREN

Vier studiengebührenfreie Plätze pro Jahr

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

<https://www.ku.ac.th/en/exchange-program#Other>

Die Hochschule vermittelt Zimmer im Wohnheim, ca.

170 Euro pro Monat

VORLESUNGSANGEBOT

Entrepreneurial Economics Bachelor of Arts – International (EEBA): <http://eeba.eco.ku.ac.th/>

Bachelor of Economics – English (BEcon):

<http://becon.eco.ku.ac.th/>, weitere sind über die

Website zu recherchieren.

ÄGYPTEN | Kairo

German University in Cairo

www.guc.edu.eg

Die German University in Cairo ist eine gemeinnützige Privatuniversität mit ca. 10.000 Studierenden, die durch zwei deutsche Universitäten sowie das Land Baden-Württemberg unterstützt wird. Der Campus liegt im Südosten Kairo in einem geschützten Umfeld und umfasst auch einen Industrie- und Solarpark zu Integration von Bildung und Forschung.

Mehr Informationen sind auf der Webseite der Koordinationsstelle an der Universität Ulm zu finden:

www.guc.uni-ulm.de



ERFAHRUNGSBE-
RICHT

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft, Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Februar bis Juni

WS: September bis Januar

Die genauen Zeiten sind bei der Koordinierungsstelle in Ulm zu erfragen. www.guc.uni-ulm.de

STUDIENGEBÜHREN

Keine Studiengebühren für Studierende der DHBW

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium, PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim/Guest House der GUC

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Haalboom, Fakultät Technik

VORLESUNGSANGEBOT

https://www.guc.edu.eg/en/academic_programs/course_catalog/

JORDANIEN | Amman

German Jordanian University

www.gju.edu.jo

Die GJU wurde auf Grundlage eines deutsch-jordanischen Regierungsabkommens in Amman gegründet. Sie ist eine staatliche Hochschule, die sich in ihrer Lehre am Modell der deutschen Fachhochschulen orientiert. Amman ist die Hauptstadt des Haschimitischen Königreiches Jordanien und hat über vier Millionen Einwohner. Es gibt einige moderne Stadtviertel, in denen gute Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und vielfältige Freizeitangebote zu finden sind. Koordinierender Standort für die GJU ist die DHBW Villingen-Schwenningen.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

WS: Ende September bis Ende Januar

SS: Ende Februar bis Ende Juni

STUDIENGEBÜHREN

Keine Studiengebühren für Studierende der DHBW

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Keine Wohnheime verfügbar, das International Office hilft bei der Wohnungssuche

VORLESUNGSANGEBOT

<http://www.gju.edu.jo/gju-programs>

SÜDAFRIKA | Durban

Durban University of Technology

www.dut.ac.za

Durban liegt an der Ostküste Südafrikas und ist mit 600.000 Einwohnern eine bedeutende Industrie- und Hafenstadt mit dem größten Hafen Afrikas und aufgrund der schönen Strände und des subtropischen Klimas ein vielbesuchtes Urlaubszentrum des Landes. Die Durban University of Technology hat über 33.000 eingeschriebene Studierende, sechs Fakultäten und ein breit gefächertes Studienangebot.

Die DHBW Lörrach ist für diesen Austausch der koordinierende Standort. Nach Anmeldung der Studierenden durch den Standort Lörrach, tritt Durban direkt in Kontakt mit den Studierenden.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

Mitte Februar – Ende Mai

SS 23: 13.02.23 – 23.05.2023

STUDIENGEBÜHREN

Ca. 600 Euro Verwaltungskosten

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg Stipendium

PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Mehrere Studierendenwohnheime um den Campus und im Zentrum, ca. 350 Euro pro Monat

COSTA RICA | Cartago

Tecnológico de Costa Rica

www.tec.ac.cr

Die Technische Hochschule von Costa Rica, Tecnológico de Costa Rica (TEC), gehört zu den angesehensten technischen Bildungseinrichtungen Zentralamerikas und bietet zahlreiche Studiengänge im Bereich Technik, IT und Betriebswirtschaft an. Derzeit sind dort ca. 9.000 Studierende eingeschrieben. Die Hochschule befindet sich in Cartago, einer Stadt mit 150.000 Einwohnern, 22 km östlich der Hauptstadt San José und liegt auf etwa 1432 m Höhe am Fuß des Vulkans Irazú.



ERFAHRUNGSBERICHT

STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft
Technik

UNTERRICHTSSPRACHE

Spanisch, teilweise Englisch (Spanisch B2 Voraussetzung)

SEMESTERZEITEN

SS: 2. Woche im Februar bis 3. Woche im Juni
WS: Ende Juli bis Anfang Dezember
SS 22: 07.02.2022 – 23.06.2022
WS 22/23: 25.07.2022 – 01.12.2022

STUDIENGEBÜHREN

Keine Studiengebühren

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium
PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Hochschule unterstützt bei der Suche

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Nick, Studiengangsleiter Maschinenbau

KANADA | Nanaimo, British Columbia

Vancouver Island University

www.viu.ca

Die Vancouver Island University ist eine staatliche Hochschule mit etwa 10.000 Studierenden und über 200 verschiedenen Studienprogrammen. Der Hauptcampus befindet sich in der Hafenstadt Nanaimo auf der gleichnamigen Insel an der Westküste Kanadas. Zahlreiche Outdoor-Aktivitäten sind durch die unmittelbare Nähe zu Meer, Wäldern und Bergen ganzjährig möglich. Die Metropole Vancouver liegt nur eine Fährfahrt entfernt und das beliebte Touristenziel Victoria ist bequem mit dem Bus erreichbar.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Anfang Januar – Ende April

WS: Anfang September – Mitte/Ende Dezember

SS 23: 05.01.2023 – 26.04.2023

WS 22/23: 06.09.2022 – 21.12.2022

STUDIENGEBÜHREN

Ca. 6.000 Euro

FÖRDERUNG

Stipendium von ISO Germany:

www.international-student-office.org/stipendium/stipendium-kanada

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim auf dem Campus oder
Unterkunft in kanadischen Gastfamilien

ANSPRECHPARTNER

Programm wird über ISO Germany betreut, Informationen und Anmeldung direkt bei ISO Germany: www.international-student-office.org

VORLESUNGSANGEBOT

<https://www.viu.ca/programs/areas-study>

KANADA | Waterloo, Ontario

University of Waterloo

www.uwaterloo.ca

Die Universität Waterloo ist eine öffentliche Forschungsuniversität mit 35.000 Studierenden. Bekannt ist sie für ihr Co-Op-Programm, das Praktika fest in das Studium integriert, und für ihre mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen. Obwohl die Stadt Waterloo mit 125.000 Einwohnern recht klein ist, haben sich mehrere große Hightech-Unternehmen hier angesiedelt. Das Programm wird von der DHBW Heidenheim koordiniert.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW
Ingenieurwissenschaften

TWINNING PROGRAM
Biete Praktikum für Kanadier/in, erhalte studiengebührenfreien Platz in Kanada

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: Anfang Januar bis Ende April

WS: Anfang September bis Ende Dezember

STUDIENGEBÜHREN

Keine, wenn die Ausbildungsfirma einen Praktikumsplatz für eine/n kanadische/n Studierende/n zur Verfügung stellt. In der Regel geht der/die deutsche Studierende im WS nach Kanada, lernt den/die ausgewählte/n kanadische/n Studierende/n kennen und empfängt diese/n für das Praktikum Januar bis Mitte/Ende April in Deutschland.

November: In Heidenheim: Bewerbungsfrist der DHBW Studierenden für das darauf folgende WS; Schritt 2: DHBW Partnerunternehmen reichen Praktikumsbeschreibung ein, Schritt 3: Die kanadische Hochschule sucht interessierte Studierende für ein Praktikum (Zeitraum Januar- April des Folgejahres, Schritt 4: DHBW-Student reist aus und lernt den zukünftigen Praktikanten bereits während des Auslandssemesters kennen.

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium, PROMOS

UNTERBRINGUNG

Studierendenwohnheim

Exkurs: Auslandssemester in den USA

WICHTIG!
Ein Studienaufenthalt in den USA muss frühzeitig geplant werden, insbesondere wegen der Visaerteilung.

Die DHBW Karlsruhe verfügt über die folgenden Hochschulkontakte in den USA:

- California State University Channel Islands
- California State University San Marcos

KOSTEN

Für das Studium in den USA sind wenige studiengebührenfreie Plätze zu vergeben. Trotzdem ist mit hohen Kosten zu rechnen (verschiedene Servicegebühren, Unterkunft, hohe Lebenshaltungskosten). Es sind für den Gesamtaufenthalt mindestens 10.000 Euro zu veranschlagen. Zuschüsse gibt es über Stipendien oder einen Bildungskredit (www.bildungskredit.de). Auch Auslands-BAföG kann beantragt werden (www.bafoeg.de).

SPRACHKENNTNISSE

In der Regel wird dem Anmeldeformular der amerikanischen Universität ein Sprachzeugnis beigelegt. Das Sprachzeugnis muss von Ihrer/m Englischdozentin/en ausgefüllt und unterschrieben werden (DAAD-Sprachzeugnis). Alternativ: TOEFL-

REISEPASS

Kümmern Sie sich rechtzeitig um einen gültigen Reisepass, der über den Zeitraum des USA-Aufenthalts hinaus gültig ist.

VISUM

Sie benötigen des Weiteren eine Kopie Ihres Bankauszuges und/oder ein Schreiben der Bank in englischer Sprache, das bestätigt, dass genügend finanzielle Mittel vorhanden sind, um ein Studium und die damit anfallenden Lebenshaltungskosten zu bestreiten. Es handelt sich um eine Summe von ca. 14.000 US\$.

Ein Visumsantrag kann oft mehrere Wochen dauern. Deshalb ist ein frühzeitiger „Interviewtermin“ in einem der amerikanischen Konsulate notwendig. Für Ihren Aufenthalt benötigen Sie ein *F-1 Student Visa* (ca. 400 \$). Um dieses Visum beantragen zu können, sendet Ihnen die amerikanische Universität nach Erhalt Ihrer Anmeldeunterlagen das Formblatt I-20 (*Certificate of Eligibility*) entweder direkt oder über das International Office der DHBW Karlsruhe zu. Alle wichtigen Informationen und Unterlagen zum *F-1 Student Visa* finden Sie auf den entsprechenden Seiten der Amerikanischen Botschaft:

<https://de.usembassy.gov/de/visa/studium-und-austausch/>

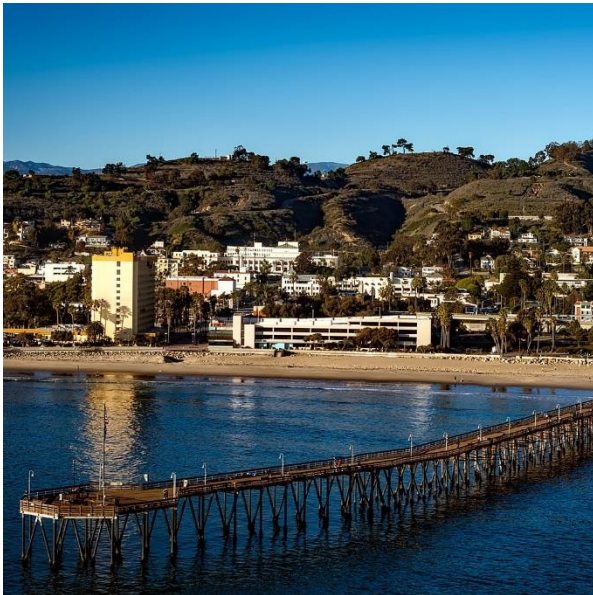
Darüber hinaus informiert Sie die Internetseite über die Beantragungsmodalitäten für das Visum. Bitte lesen Sie die Informationen sehr sorgfältig durch und halten Sie sich genau an die Vorgaben, da sich die Bearbeitung Ihres Visumsantrages bei Unvollständigkeit stark verzögern kann.

USA | Camarillo, Kalifornien

California State University Channel Islands

www.csuci.edu

Die California State University ist das größte staatliche Hochschulnetzwerk Kaliforniens mit insgesamt 400.000 Studierenden an 23 Standorten. Einer davon ist der Campus „Channel Islands“ mit insgesamt ca. 3.000 Studierenden in zwei Fakultäten. Die Hochschule befindet sich in Camarillo, einer Stadt im Ventura County mit 60.000 Einwohnern etwa in der Mitte zwischen Los Angeles und Santa Barbara und nur 10 Minuten von den Stränden der Pazifikküste entfernt.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW

Wirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

WS: Mitte/Ende August bis Ende Dezember (ab 22.08.2022)

SS: Mitte Januar bis Ende Mai (ab 23.01.2023)

Das genaue Semesterende ergibt durch die zeitliche Lage der Prüfungen

STUDIENGEBÜHREN

ca. 6.000 \$ pro Semester. Z.T. begrenzte Zahl an studiengebührenfreien Plätzen, Ausschreibung im Spätsommer für das kommende SS, ausnahmsweise auch im WS möglich. Studierende, die bei der Summer School in Karlsruhe Studierende der CSU CI betreuen, werden bei der Vergabe der Plätze bevorzugt.

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium, PROMOS-Programm

UNTERBRINGUNG

Wohnheim (<https://www.csuci.edu/housing/>)

ANSPRECHPARTNER

> International Office der DHBW Karlsruhe

> Prof. Dr. Freytag, Wirtschaftsinformatik

VORLESUNGSANGEBOT

<https://catalog.csuci.edu/>

USA | San Marcos, Kalifornien

California State University San Marcos

www.csusm.edu

Die California State University ist das größte staatliche Hochschulnetzwerk Kaliforniens mit insgesamt 400.000 Studierenden an 23 Standorten. Einer davon ist der Campus in San Marcos mit ca. 9.000 Studierenden in drei Fakultäten. Die Stadt San Marcos liegt ca. 20 Minuten entfernt vom Pazifik im San Diego County, hat 80.000 Einwohner und ist durch ihre vielen Parks und Grünflächen bekannt. Der Standort Karlsruhe koordiniert den Austausch für alle DHBW-Standorte.



STUDIENBEREICHE AN DER DHBW
Wirtschaftsinformatik

ERFAHRUNGSBE-
RICHT

UNTERRICHTSSPRACHE

Englisch

SEMESTERZEITEN

SS: 19.01.2023 – 25.05.2023

WS: 23.08.2022 – 22.12.2022

Das Auslandssemester des Studiengangs Wirtschaftsinformatik findet im SS statt.

STUDIENGEBÜHREN

Ca. \$ 6.200

FÖRDERUNG

Baden-Württemberg-Stipendium, PROMOS

UNTERBRINGUNG

Wohnheim ca. 800 Euro pro Monat

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Freytag, Wirtschaftsinformatik

Termine und weitere Bedingungen werden durch den Studiengang Wirtschaftsinformatik / Prof. Dr. Freytag vorgegeben und bekannt gemacht.

VORLESUNGSANGEBOT

<https://catalog.csusm.edu/content.php?catoid=8&navoid=1033>

Erfahrungsberichte

Kontakte zu Ehemaligen und weitere Erfahrungsberichte sind beim International Office und in Moodle erhältlich.



BULGARIEN | Blagoevgrad

Studiengang Informatik

Da ein Auslandssemester in meinen Augen nicht allein dem Studium, sondern zu einem Großteil auch der allgemeinen Lebenserfahrung dienen soll, bin ich der Meinung, einen etwas „anderen“ Kulturkreis bei der Wahl des Ziellandes zu bevorzugen. Bulgarien eignet sich daher meiner Meinung nach hervorragend: Die „Balkan-Mentalität“ unterscheidet sich deutlich insbesondere von der deutschen während der bürokratische Aufwand für den Aufenthalt Dank EU-Mitgliedschaft sehr gering ist. So fiel zumindest meine Wahl auf Bulgarien.

Die Organisation des Austausches sowie die Anreise verliefen denkbar unkompliziert. Die AUBG verfügt über ein eigenes Büro für den ERASMUS-Austausch und bietet somit Ansprechpartner für alle offenen Fragen. Eine Woche bevor die Reise losgeht, bekam ich auch eine E-Mail mit allen nötigen Informationen zur Anreise. Von dem Flughafen in Sofia, der Hauptstadt Bulgariens, organisiert die Universität Taxis oder Busse zur Universität. Da darauf geachtet wird, Studenten mit ähnlichen Ankunftszeiten zu kombinieren, sind die Preise für die zweistündige Fahrt von Sofia nach Blagoevgrad sehr gering. Ich hatte das Glück, von einer Mitarbeiterin des Büros für Internationales direkt ein wenig rumgeführt zu werden und meinen Studentenausweis zu bekommen.

Wohnen

Praktisch alle Studenten der Universität wohnen in einem der (mittlerweile) drei Wohnheime, welche hauptsächlich aus 2-3-Personen-Zimmern bestehen. Die Wohnheime sind alle sehr modern und mit zahlreichen Lobbys für gemeinsames Lernen, Kartenspielen oder einfach nur TV schauen ausgestattet. Die Zimmer sind nicht sonderlich groß, jedoch völlig

ausreichend ausgestattet: 3 Betten, 3 Schreibtische, mind. 3 Kleiderschränke und ein Kühlschrank.

Der Anfang

Jeder Austauschstudent ist verpflichtet, mit den Erstsemestern an der Orientierungswoche teilzunehmen, was ich im Nachhinein sehr schätze. Durch die Einführung in verschiedene Bereiche der Universität wie Computerräume oder Bibliothek sowie gemeinsame Stadtbesichtigungen ist es quasi ausgeschlossen, nicht gleich in den ersten Tagen viele Kontakte zu knüpfen. Man wird förmlich von dem Angebot an Freizeitaktivitäten wie Clubs, Sportvereine und sonstigen Veranstaltungen erschlagen – was durchaus positiv zu verstehen ist!

Multikulti

Der wohl interessanteste Punkt ist das „Kontakte knüpfen“. Ich war völlig hin und weg von der Anzahl an Nationen, welche durch Studenten an der Universität vertreten sind. Daher möchte es mir nicht nehmen lassen, eine kleine Liste zu verfassen, welche ausschließlich die Länder von Leuten, mit denen ich in Kontakt getreten bin, beinhaltet: Bulgarien, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Tschechien, Slowakei, Russland, Georgien, Mongolei, Albanien, Österreich, Deutschland, Lichtenstein, USA, Kosovo, Rumänien, Spanien, Polen, Turkmenistan – und höchstwahrscheinlich ist diese Liste unvollständig. Da ich davon überzeugt bin, dass es wenige Austauschziele gibt, die ein solches Angebot bieten können, ist dies einer der wichtigsten Punkte, warum ich jedem einen Aufenthalt an dieser Universität empfehlen würde – doch dazu mehr im Fazit.

Vorlesungen

Alle Vorlesungen werden auf Englisch gehalten. Positiv zu erwähnen ist, dass, falls eine Vorlesung nicht stattfinden sollte, meiner Erfahrung nach jeder Dozent aus dem Fachbereich dazu bereit ist, das Fach als „Independent Study“ anzubieten. Diese laufen selbstverständlich je nach Dozent unterschiedlich ab. Grob lässt sich allerdings sagen, dass es sich hierbei um wöchentliche Treffen mit Hausaufgaben und ggf. Prüfungen handelt. Mit der Qualität der Vorlesungen war ich im Allgemeinen sehr zufrieden. Ein gravierender Unterschied zum deutschen Universitätssystem ist die Notengebung. Anstelle einer großen Prüfung zum Ende des Semesters muss man hier mit regelmäßigen Tests, Zwischenprüfungen und zusätzlich den Abschlussprüfungen rechnen. Allerdings sollte auch erwähnt sein, dass zumindest die Tests hauptsächlich aus Multiple-Choice-Aufgaben bestehen. Der Vorbereitungsaufwand ist also deutlich geringer als bei sonstigen Prüfungen. Während wir es gewohnt sind, ein klares Hauptstudienfeld (z.B. Informatik) oder gar eine „Mischform“ (wie z.B. Wirtschaftsinformatik) zu haben, belegen die meisten Studenten hier entweder eine Major/Major- (zwei Hauptfächer) oder eine Major/Minor- (Hauptfach/Nebenfach-) Kombination. Es ist daher selten, dass ein Student

mehr als drei Fächer aus dem Computer Science Bereich belegt. Ist dies bei einem Austauschstudenten (wie z.B. bei mir) dann doch der Fall, muss man mit einer Vielzahl an Projekten rechnen. Diese können sich als Implementierungen, Dokumentationen oder Präsentationen gestalten.

Kosten

Die Ladenpreise sind nur gering unter deutschen Verhältnissen, der Gastronomiebereich jedoch deutlich günstiger. Für 2 Euro bekommt man bereits ein ordentliches Mittagessen mit Getränk oder (vielleicht anschaulicher) eine große Pizza bereits für 1,50 Euro.

Reisen

Blagoevgrad verfügt neben einem Bahnhof über zwei Busbahnhöfe. Aufgrund der mindestens halbstündlichen Verbindung nach Sofia ist es möglich, jedes denkbare Ziel mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Nähe zu Mazedonien und Griechenland lädt auch zu Kurztrips in diese Länder ein. Busfahrten sind im Allgemeinen sehr günstig. Der ca. zweistündige Trip nach Sofia kostet 10 Leva (= 5 Euro).

Fazit

Mein Aufenthalt in Bulgarien an der AUBG hat meine Erwartung nicht nur erfüllt, sondern um ein Weites übertroffen. Das enge „Community-Leben“ mag zwar nicht jedermanns Fall sein, aber gerade für ein Austauschsemester hat es ungeheure Vorteile. Das Studieren kommt bei allem Drumherum aber auch nicht zu kurz, da man durch ständige Prüfungen quasi gezwungen ist, am Ball zu bleiben. Es bleibt mir daher nicht mehr zu sagen, als dass ich jedem Austausch-Interessierten ein Semester an der AUBG empfehlen möchte!

FINNLAND | Mikkeli

Studiengang BWL-Industrie

Der Unterricht erinnert an die Schulzeit in Deutschland. Die Vorlesungsräume sehen eher aus wie Klassenzimmer und die Unterrichtsmethoden erinnern an das Verhältnis von Lehrer zu Schüler. Außerdem bekommt man sehr viele Präsentationsaufgaben und Hausaufgaben, die die Note meistens zwischen 20 und 40 % beeinflussen. Dafür sind die Klausuren nicht so stark gewichtet und mit etwas Lernaufwand leicht zu bestehen. Die Notenskala beinhaltet, wie in Deutschland auch, die Noten 1 bis 5 (beste Note ist die 5, mit einer 1 hat man bestanden).

Das Essen in der Kantine kostet 2,05 Euro. Es ist wirklich zu empfehlen, dort mittags zu essen, da die Lebensmittel in Finnland im Vergleich dazu relativ teuer sind.

In Finnland spricht der Großteil der Bevölkerung Englisch. Somit ist es nicht zwingend notwendig einen Sprachkurs zu belegen. Außerdem ist es sehr schwierig, die finnische Sprache zu erlernen und in der kurzen Zeit kaum machbar. Es werden aber an der Universität kostenlose Sprachkurse angeboten. Ich persönlich habe einen Finnischkurs im Rahmen des Summer Term besucht. Dieser war in zwei Teile gegliedert. In der ersten Woche haben wir Basics der finnischen

Sprache gelernt und die folgenden zwei Wochen bekamen wir Informationen über das Arbeitsleben in Finnland und über die Kultur. Dieser Kurs ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Mikkeli hat ein sehr gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit Bus und Bahn erreicht man eigentlich jede andere Stadt ohne Probleme (50 % Ermäßigung für Studenten).

Im Winter ist in Mikkeli tagsüber wenig geboten. Es ist sehr kalt und viele halten sich hauptsächlich zu Hause auf oder gehen in die Sauna. Das nächste Skigebiet liegt ungefähr 200 km entfernt von Mikkeli. Im Sommer hingegen kann man an die verschiedenen Seen. Von den Tutoren werden unterschiedliche Ausflüge angeboten, die immer sehr schön sind. Beispielsweise sind wir im Winter alle zusammen Skifahren gegangen und im Sommer waren wir im Wald grillen. Außerdem werden öfters Partys für die Exchange Students organisiert. Es ist auch auf jeden Fall empfehlenswert, sich andere Städte anzuschauen und mit der Fähre von Helsinki nach Estland zu fahren.

Fazit

Ich würde jeder Zeit wieder ein Auslandssemester in Finnland machen. Jedoch würde ich nicht nur in den Wintermonaten nach Finnland gehen, sondern schauen, dass ich entweder im Herbst noch dort bin oder im Sommer. Im Winter ist es sehr kalt und sehr ruhig.

PORTUGAL | Porto

Studiengang BWL-Versicherung

Vorbereitung

Man sollte spätestens im 2. Semester mit der Planung eines Auslandssemesters beginnen, da es üblicherweise im 3. oder 4. Semester stattfindet. Insofern wandte ich mich Ende Mai an das International Office. Dort wurde ich über die weitere Vorgehensweise informiert und begann mein Learning Agreement zusammen zu stellen. Mein Studiengangsleiter stimmte diesem zu, allerdings konnte ich zwei Module nicht mit entsprechenden Modulen an der Gastuniversität ersetzen und musste diese nun Anfang des 5. Semesters nachschreiben. Zu guter Letzt musste auch meine Ausbildungsfirma zustimmen, bevor ich am ISCAP in Porto registriert wurde. Nun erhielt ich alle notwendigen Informationen von dort und buchte mein Zimmer online. Wenige Wochen später startete mein Flug nach Portugal.

Unterkunft

Das internationale Komitee meiner Gastuniversität schickte mir einen Link zu einer Datenbank, wo freie Unterkünfte mitsamt Bildern und Informationen aufgelistet waren. Hier ist allerdings Vorsicht geboten und es sollte nicht unbedingt das günstigste Zimmer gewählt werden, außerdem sind Zimmer in kleineren WGs zu empfehlen. Freie Zimmer in Wohnheimen waren nicht verfügbar. Ich entschied mich für ein Zimmer in einer 6er WG, mit Mitbewohnern aus der Türkei, Polen, Italien und Ungarn. Wir unternahmen besonders zu Beginn viel miteinander, allerdings hatte jeder andere Vorstellungen von Hygiene und Ordnung, was für mich ein Problem darstellte. Anfangs war es noch sehr kalt in der Wohnung, da sie über keine Zentralheizung verfügte und schlecht isoliert war. Eine portable Heizung schuf Abhilfe und ab April war diese dann Gott sei Dank nicht mehr erforderlich.

Studium an der Gasthochschule

Das Sommersemester am ISCAP begann mit einer Einführungswoche. So bekamen wir am ersten Tag ein prall gefülltes Startpaket und hatten in den nächsten Tagen Veranstaltungen wie „International Snacks“, wo jeder Spezialitäten aus seinem Heimatland mitbrachte, eine Bootstour auf dem Douro, den Besuch eines Portweinkellers inklusive Verkostung oder Kart-Fahren. Wir besuchten die Städte Espinho, Aveiro und unternahmen selbstverständlich auch eine Stadtbesichtigung in Porto. Die Einführungswoche war eine gute Gelegenheit, um die anderen ERASMUS-Studenten kennen zu lernen. Diese kamen aus europäischen Ländern wie Belgien, Polen, Frankreich, Tschechien, Griechenland, Ungarn usw. und aus Brasilien und Russland. In der Woche darauf, Ende Februar, begann das Sommersemester. Jeder Student bekam einen Tutor Teacher zugewiesen, an den er sich immer wenden konnte. In den ersten Vorlesungen wurden vor allem die zwei Bewertungsmethoden vorgestellt. So konnte man Continuous Assessment oder Final Assessment wählen. Continuous Assessment heißt, dass man durch mehrere Tests und ein abschließendes Gruppenprojekt, das aus einem Paper und einer mündlichen Präsentation besteht, bewertet wird. Final Assessment beinhaltet „nur“ eine abschließende Klausur. Vielleicht ist das weniger Arbeit, aber ich entschied mich für Continuous Assessment in all meinen Fächern. So war die Arbeit gleichmäßiger verteilt und es erwartete einen keine böse Überraschung zum Schluss. Außerdem war man früher fertig, da man mit Semesterende (Mitte Juni) fertig war und die „Exam Period“ von Ende Juni bis Ende Juli dauert. Im Vergleich zu Karlsruhe waren die Professoren lockerer und 10 Minuten Verspätung waren keine Seltenheit. Das Ver-

hältnis zwischen Studenten und Professor war weniger distanziert als man es aus Deutschland kennt. Die Vorlesungen waren jedoch ähnlich dialogorientiert, d.h. man arbeitete regelmäßig mit und verbesserte somit seine Fremdsprachenkenntnisse. Das Englisch aller Dozenten war gut und es gab keine Probleme, den Vorlesungen zu folgen. Auch hilfreich war das Modul „Portuguese Culture and Language“. Man bekam gewisse Grundkenntnisse vermittelt, die für den Alltag nützlich waren. Fließend Portugiesisch sprach danach natürlich keiner, dafür ist vor allem die portugiesische Aussprache sehr gewöhnungsbedürftig. Mir halfen meine Lateinkenntnisse aus der Schulzeit sehr für das schriftliche Verständnis.

Freizeit

Natürlich verbrachte man nicht die ganze Zeit an der Uni, sondern kam auch in den Genuss von Freizeit. Zu empfehlen ist das Programm von ESN Porto (Erasmus Student Network). Es beinhaltet z.B. Ausflüge nach Lissabon, an die Algarve, in den Nationalpark Geres, in die Kulturstadt Sintra oder in die nördlichen Städte Braga und Guimaraes. Weitere Aktivitäten waren ein internationales Dinner, portugiesische Filmabende, Besuch des Zoos oder Picknick im Stadtpark. Ein Highlight für mich war die Queima das Fitas, in ihrer Art vielleicht einzigartig auf der ganzen Welt. Eine ganze Woche treffen sich Tausende von Studenten, um tagsüber an traditionellen Veranstaltungen wie dem Straßenumzug Cortejo

Fazit

Rückblickend war mein Auslandssemester für mich eine Zeit, die nur Vorteile mit sich brachte. Ich konnte meine Englischkenntnisse stark verbessern und lernte sogar etwas Portugiesisch. Ich war anfangs total auf mich gestellt, was mich hinsichtlich Selbstständigkeit und Unabhängigkeit stark verändert hat. Ich habe insgesamt viele neue Leute kennen gelernt, die mir Interessantes über ihre Länder erzählen konnten, die viele meiner Vorurteile widerlegt haben und die ich vermissen werde. Mit den Kursen an der Uni kam ich gut klar und konnte dort wichtige Erfahrungen sammeln. Es war zusammenfassend einfach eine großartige Zeit, an die ich mich immer gerne erinnern werde.

Academico teilzunehmen. Jeden Abend finden auf dem Quimodromo nahe dem Stadtpark dann Konzerte und Partys statt. Während dieser Woche hatte ich keine Vorlesungen an meiner Uni ISCAP, d.h. beste Voraussetzungen für eine Woche voller Spaß waren gegeben.

Natürlich ist es Pflicht, den Strand von Porto zu besuchen. Am besten und einfachsten kommt man hierbei mit der Metro Linie A nach Senhor de Matosinhos an den dortigen Stadtstrand. Sicherlich gibt es schönere und romantischere Strände, aber dieser erfüllt seinen Zweck. ESN Porto bietet dort günstige Surfkurse an. Für Fußballbegeisterte wird es sich lohnen, das Estadio do Dragao des FC Portos zu besichtigen, am besten zu einem Fußballspiel. Tickets sind mit Preisen von 10 bis 20 Euro für einen Sitzplatz erschwinglich. Erwähnt werden muss, dass Portugiesen sehr freundlich, offene und hilfsbereite Menschen sind. Ich war deshalb auch froh, nicht nur mit den internationalen Mitstudenten, sondern auch mit portugiesischen Freunden meine Zeit zu verbringen. Bevor ich Porto Ende Juni wieder Richtung Deutschland verließ, kam ich noch in den Genuss des Stadtfestes Sao Joao. Ganz Porto ist auf den Straßen, isst gegrillte Sardinen und haut sich traditionsgemäß mit Gummihämmern auf die Köpfe, um sich gegenseitig viel Glück zu wünschen. Um Mitternacht findet dabei ein fantastisches Feuerwerk auf dem Douro statt. Danach läuft man am Douro und dem Meer entlang Richtung Matosinhos, überall sind die Menschen am feiern.

CHINA | Shanghai

Studiengang BWL-Industrie

Shanghai ist voll. Voll mit Autos. Voll mit Menschen. Voll mit Restaurants. Die Stadt hat offiziell um die 26 Mio. Einwohner. Für die Bevölkerungsdichte bedeutet dies, dass etwa 3.630 Menschen auf einem Quadratkilometer wohnen (Deutschland 229 Einwohner/qkm). Wo arbeiten all diese Menschen? Wo leben sie? Wie kommen sie von A nach B? Womit verdienen sie ihren Lebensunterhalt? Während den ersten Tagen er-
tapt man sich selbst dabei, dass man all diese Fragen mit etwas negativ-belegten Gedanken beantwortet. Shanghai ist dreckig, chaotisch, unübersichtlich, stickig, laut, unfreundlich und einfach chinesisch. Die Stadt besteht nur aus Hochhäusern oder kleinen Gassen, wo die Wäsche außerhalb aufgehängt wird.

Doch sobald man den ersten Kulturschock überwunden hat und die Augen und die Gedanken dem Positiven öffnet, bekommt Shanghai einen sympathischen und lebenswürdigen Charakter. Shanghai ist voll mit Menschen, aber das übersichtliche und gut organisierte Metro-Netz, das auch für nicht-chinesisch sprechende Besucher leicht zu begreifen ist, bringt einen sicher von A nach B. Die günstigen Preise für Essengehen und Taxifahren bilden weitere Pluspunkte. Die unzähligen Möglichkeiten der Tagesgestaltung legen einen faszinierenden Bann auf jeden Studenten: von Kultur, Sightseeing, Shoppen bis Nachtleben. Das zuvor beängstigende Anderssein der Kultur macht jetzt gerade ihren Charme aus. Grundsätzlich versuchen Chinesen stets niemanden bloßzustellen und sind eine kollektiv-fokussierte Kultur. Das macht das Leben dort sehr offen und gemeinschaftlich.

Einige internationale Studenten haben sich ein privates Appartement für die Studiendauer angemietet. Die Suche nach

einer geeigneten Wohnung benötigt allerdings Zeit und Geduld. Die Miete liegt meist um die 300 Euro pro Monat. Ich habe mich für ein Zimmer in einem der internationalen Wohnheime auf dem Universitätscampus entschieden, da dies aus meiner Sicht folgende Vorteile hatte: Die Miete ist günstiger (Einzelzimmer mit Bad: etwa 9 Euro pro Tag, Doppelzimmer mit geteiltem Bad 5 Euro pro Tag), Nähe zu den Vorlesungsräumen (manche private Unterkunft lag 50 min von der Universität entfernt), Kontakte zu vielen internationalen Studenten. Ich habe junge Menschen aus der ganzen Welt (Madagaskar, Amerika, Finnland, Schweden, Kasachstan, Russland, Benin, Frankreich, Japan, ...) kennen gelernt und viel über ihre Lebens- und Denkweise erfahren.

Die meisten Dozenten haben bereits einige Jahre in einem englischsprachigen Land studiert, gelebt oder gearbeitet. Dennoch sind die Vorlesungen in englischer Sprache mit mehr oder weniger starkem chinesischem Akzent gehalten. Dieser Umstand macht es zeitweise etwas schwer, die Inhalte sofort zu begreifen und die Konzentration aufrecht zu erhalten. Nichtsdestotrotz kann man aus jedem Fach interessante und wichtige Kernpunkte mitnehmen. Mir persönlich haben die asiatisch orientierten Fächer (Intercultural Communication und Asian Economics) am meisten Spaß gemacht, da man hier am meisten über die chinesische Kultur erfährt.

Für uns Europäer ist es kaum vorstellbar, aber in China und auch in einer Metropole wie Shanghai sprechen nur wenige Menschen Englisch. Natürlich findet man in fast jedem großen Hotel und in den europäisch orientierten Geschäften einen Englisch sprechenden Ansprechpartner. Aber rund um die Universität, in einfachen Restaurants oder Supermärkten

ist dies nahezu unmöglich. Auch wenn die jüngeren Generationen Englisch in der Schule gelernt haben, so ist das meist nur die Schriftsprache. Das wirkliche Kommunizieren in englischer Sprache ist noch kein elementarer Bestandteil der Unterrichtseinheiten. Deshalb ist es umso wichtiger, zumindest ein paar wenige Worte chinesisch zu verstehen und zu sprechen. Drei Dinge, die einem in China das Leben erleichtern: Lächeln, die unterschiedliche Finger-Zählweise beherrschen, Handeln (am besten schon wissen, was ein gerechtfertigter Preis ist). Falls man aber doch irgendwann nicht mehr weiterweiß, kann ich nur folgenden Hinweis geben: Starbucks gibt es an jeder Ecke und in jedem Starbucks gibt es mindestens einen Englisch sprechenden freundlichen Mitarbeiter.

In vielen Restaurants gibt es keine englische Speisekarte, sondern nur chinesische Schriftzeichen, die für uns ohne Sinn aneinandergereiht sind. In diesen Fällen habe ich nach wenigen Tagen angefangen, entweder das Essen von anderen Restaurantgästen zu begutachten, um dann bei meiner Bestellung darauf zu zeigen. Hat etwas gut geschmeckt, habe ich stets Bilder gemacht, um mich dann bei meinem nächsten Restaurantbesuch auf das Bild zu beziehen. Außerdem sollte man sich gleich zu Beginn eine chinesische Handykarte kaufen. Zum einen erleichtert dies jede Taxifahrt,

da an der Kopfstütze eines jeden Taxis eine sogenannte „Nummer für Kummer“ steht. Diese kostenlose Hilfshotline kann man anrufen um einem Englisch sprechenden Mitarbeiter zu erklären, was das Wunschziel ist. Dann reicht man sein Handy an den Taxifahrer weiter und der Mitarbeiter gibt die Zieladresse auf Chinesisch weiter. Die Webadresse: www.smartshanghai.com ist von großem Nutzen. Hier findet man jegliche Adressen für Restaurants, Geschäfte und Schnäppchen. Ist man im Besitz eines Smartphones, lohnt sich die App: smartshanghai auf jeden Fall. Diese hält offline Adressen und Metrohaltestellen parat.

Der europäische Sinn für Effizienz und Effektivität ist dem fernen China fremd. Die Welt dreht sich dort langsamer. Diese Tatsache sollte man schnell verinnerlichen, denn Ungeduld bringt einen nicht weiter. Ein Lebensmitteleinkauf kann schnell mindestens eine Stunde dauern, auch wenn der Supermarkt nur 5 Gehminuten weg ist. Oder für den Weg zu einem Museum, das nur 5 Metrohaltestellen entfernt ist, kann man 40 Minuten einplanen. Doch für mich stellt dies eine positive Erfahrung dar, da man mit diesem Hintergrundwissen bei einer möglichen späteren beruflichen Tätigkeit im asiatischen Raum anders an Dinge herangeht.

Fazit

Die anfängliche Skepsis und Ungewissheit gegenüber der uralten chinesischen Kultur, der unglaublichen Zahl von 1,3 Mrd. Menschen und den nicht zu entziffernden Schriftzeichen ist einer unbeschreiblichen Faszination und Begeisterung gewichen. Mich hat China in seinen Bann gezogen und stellt für mich ein Land der Gegensätzlichkeit in jeglicher Hinsicht dar: die breite Masse der Ärmern und die kleine Schicht der Reichen und Einflussreichen, dem unermesslichen Potential an Ideen und Geschäftssinn gegenüber dem Sinn für Gemeinschaft und Gleichheit, dem Kauf- und Produktionsvermögen dieser Nation und dem steigenden Einfluss in der Weltwirtschaft, der jungen, boomenden Städte und der Jahrhunderte alten, immer noch für sehr wichtig angesehenen Kultur und Tradition und vielem mehr.

JAPAN | Tokio

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Japan begeistert und fasziniert. Deswegen war für mich klar, mich auf ein Auslandssemester an der Hosei Universität in Tokyo zu bewerben als ich erfuhr, dass die DHBW Karlsruhe mit der Hosei University in Tokyo kooperierte. Der Bewerbungsprozess verlief relativ problemlos, im Januar bekam ich die Zusage und konnte mich sofort um Visa und Flüge und die Unterkunft kümmern. Die Hosei University bietet Unterkünfte für Studenten in Zusammenarbeit mit einem japanischen Unternehmen an und gibt Studenten die Möglichkeit für umgerechnet 330 Euro im Monat ein Zimmer im Dorm inklusive Frühstück und Abendessen zu mieten. Die Zimmer sind einfach und nicht besonders geräumig, aber die Unterkunft generell für Tokyo unglaublich günstig, da gerade Lebensmittel und Mieten in Tokyo besonders teuer sind.

Im April ging es dann ohne größere Vorbereitung und vor allem ohne japanische Sprachkenntnisse nach Japan. Die Uni bietet einen Buddy an, der einen am Flughafen abholt, aber da ich sehr früh landete, hatte ich beschlossen, mich alleine mit dem Bus zu der Unterkunft zu begeben. Die Einführung wird von der Hosei University umfassend organisiert, als Gruppen werden Buddys zugeteilt, sodass Kontakte zwischen japanischen und Exchange-Studenten schon von Beginn an geknüpft werden können. Nach der Wahl der Studienfächer ging es dann auch schon los mit dem Studium in Tokyo. Der Studienverlauf ist insofern anders als in Deutschland, als dass die Vorlesungen

Fazit

Die beste Entscheidung meines Studiums. Die Möglichkeit im Rahmen eines Auslandssemester eine neu Kulturen tiefgreifend zu erfahren, eine andere akademische Umgebung kennenzulernen, weltweite Freundschaften und Kontakte zu knüpfen sollte sich niemand entgehen lassen und die Hosei University in Tokyo bietet meiner Meinung nach perfekte Rahmenbedingungen dafür.

natürlich auf Englisch sind und Prüfungsleistungen oft aus einem Mix aus Assignments, Tests und Präsentationen berechnet werden. Prinzipiell ist der Arbeitsumfang nicht zu unterschätzen, allerdings mit etwas Planung hat man immer noch genug Zeit für Ausflüge und andere freizeittliche Aktivitäten. Die Kurse werden von Austausch- und japanischen Studenten besucht und die Dozenten haben oft einen internationalen Hintergrund und Erfahrung aus der Praxis und kommen teilweise auch aus englischsprachigen Ländern. An der Uni herrscht Anwesenheitspflicht, bei mindestens 6 Kursen (100 Minuten) pro Woche ist der Umfang an Präsenz deutlich geringer als an der DHBW.

Neben der Universität gibt es natürlich auch noch das private Leben. Generell sind Japaner sehr begeistert von europäisch aussehenden Menschen und es kann öfters vorkommen, dass man auf der Straße oder auf dem Campus angesprochen wird, ob man ein Selfie mit einer Gruppe oder Einzelpersonen macht. Es kann außerdem vorkommen, dass man von japanischen Gruppen auf Getränke oder zu Mahlzeiten eingeladen wird. Japan an sich ist natürlich auch mehr als Tokyo, sobald man die Stadt verlässt offenbart sich die ganze Schönheit Japans. Urwald, Berge; traditionelle Städtchen und das Meer laden zu kürzeren und längeren Trips durch das Land ein, die man am besten mit anderen japanischen und internationales Studenten zusammen erlebt.

SÜDKOREA

Kimchi-Suppe zum Frühstück – 4 Monate Studium in Südkorea / Studiengang BWL-Industrie

Interessanterweise empfand ich anfangs keinen starken Kulturschock. Korea ist, anders als China, sehr „westlich“. Vielleicht liegt das an den vielen amerikanischen Soldaten, die dort stationiert sind, um im Falle eines Angriffs von Nordkorea eingreifen zu können und an dem starken Einfluss des westlichen Verbündeten. Im Land selbst merkt man wenig vom Konflikt. Wie ernst die Lage ist, erkennt man erst, wenn man zur demilitarisierten Zone und zum Grenzzaun fährt. Das Leben wird davon aber kaum beeinflusst. Überall in den Straßen gibt es Restaurants, Cafés, Bars, allerlei Geschäfte, vor allem Beauty-Shops, die meistens bis spät in die Nacht aufhaben und immer gut besucht sind. Man merkt den hohen Sicherheitsstandard, da überall im öffentlichen Raum Kameras angebracht sind. Anfangs fühlt man sich ein wenig unwohl mit der krassen Überwachung, andererseits ist das Land dadurch sehr sicher. Es wird so gut wie nicht geklaut und Straftaten werden selten begangen.

Was ist noch besonders? Zur Begrüßung reicht man sich nicht die Hand, sondern verbeugt sich höflich. Gegenstände übergibt man mit zwei Händen, z. B. wenn man einem Professor Dokumente abgibt. Wenn man bei jemandem zu Besuch ist, zieht man sich am Eingang die Schuhe aus und geht auf Socken ins Haus. Es gibt sogar Restaurants, die

man auf Socken betritt und an tiefen Tischen auf dem Boden sitzt. Außerdem ist es unsittlich, sich in der Öffentlichkeit die Nase zu putzen. Man darf sie nach Lust und Laune hochziehen und den Inhalt an den Straßenrand spucken, aber wenn man ein Taschentuch benutzt, wird man argwöhnisch beobachtet. Koreaner sind sehr herzliche und gastfreundliche Menschen. Immer wenn ich ein wenig hilflos war, nahm sich mir jemand an und übersetzte für mich oder führte mich zu dem Ort, den ich suchte. Ich habe sehr

viele nette Menschen kennengelernt und tolle Erfahrungen gesammelt.

Nationalgerichte sind ohne Zweifel Kimchi (ähnlich wie unser Sauerkraut, eingelegter bzw. fermentierter scharf gewürzter Chinakohl oder anderes Gemüse) und Bibimbab (übersetzt: „Reis mischen“ ein Reisgericht

mit Gemüse, Fleisch und Chilipaste). Wie in anderen asiatischen Ländern isst man ähnliche Speisen zum Frühstück, wie zum Mittagessen und Abendessen. Nach einem Wochenendausflug mit Kommilitonen, bei dem es jeden Morgen Kimchi-Suppe mit Reis zum Frühstück gab, war ich dann doch froh, als ich mir im Supermarkt wieder Toast mit Marmelade holen konnte.



ÄGYPTEN | Kairo

Studienbereich Technik

Am Flughafen wurde ich von einem Mitarbeiter der German University in Cairo (GUC) abgeholt und zum Studentenwohnheim gebracht. In der ersten Woche fanden viele Informations- und Kennenlernveranstaltungen statt, die einem das Zurechtfinden an der GUC erleichtern sollten. Das Studentenwohnheim ist nicht in der Innenstadt, sondern in der Satellitenstadt „New Cairo“ in einer Art „Gated Community“ mit dem Namen „El Rehab“ mit Zufahrtskontrollen und Wachleuten. Zur Uni, die auch in New Cairo liegt, fahren Busse mehrere Male am Tag, welche von Rehab ungefähr 20 Minuten benötigen. In Rehab findet man alles, was man zum Leben braucht, von Supermärkten über Fast-Food-Restaurants bis hin zur Autovermietung ist alles vorhanden. Im Gegensatz zur Innenstadt ist Rehab eine Oase der Ruhe und Entspannung mit vielen Parks und Grünflächen und daher ein angenehmer Platz zum Leben.

Die GUC hat ca. 10.000 Studierende und ist daher oft ziemlich voll. Sie verfügt über genug Vorlesungsräume, eine mächtig ausgestattete Bibliothek, durchgehenden WLAN-Empfang, eine Mensa mit Pizzabäckerei und anderen Essensmöglichkeiten, welche allesamt relativ gut und günstig sind, ein großer Donut ca. 0,40 Euro, ein Chicken Baguette ca. 1,20 Euro. Auf dem schön gestalteten Außengelände gibt es einen großen Aufenthaltsplatz mit vielen Essensbuden sowie einige Sportplätze zur freien Verfügung, wozu Basketball, Fußball und Tennis gehören.

Fazit

Ich habe nicht nur eine fremde Kultur kennengelernt, sondern auch viele nette Bekanntschaften gemacht und auch das Studieren und die Aneignung neuer Lerninhalte kamen nicht zu kurz.

Das Studium ist etwas anders aufgebaut als an der DHBW. Es gibt so genannte Lectures, in denen der Unterrichtsstoff von einem Professor theoretisch vermittelt wird, worauf dann Tutorials folgen, in denen praktische Beispiele durchgeführt, Aufgaben gerechnet und Gruppenarbeiten durchgeführt werden. Das Niveau der Vorlesungen ist weitgehend auf deutschem Stand, weshalb ich mit dem angeeigneten Wissen durchaus zufrieden bin. Die meisten Vorlesungen haben ein Midterm-Exam, das bedeutet, dass eine Prüfung nach ca. der Hälfte der Zeit stattfindet. Außerdem gibt es Assignments, dies sind benotete Hausarbeiten sowie „Quizzes“ (Tests), die vorher durchgenommene Vorlesungsinhalte abfragen. Am Ende des Semesters folgt das obligatorische Final Exam. Alle diese Tests gehen zu unterschiedlichen Prozentsätzen in die Endnote ein. Ein Problem war die oftmals chaotische Planung der Vorlesungen, viele spontane Ausfälle und ebenso Nachholstunden, sowie eine ungenügende Kommunikation des Ganzen. Die Tutorials sind für 1,5 Stunden angesetzt, enden jedoch oft schon nach einer Dreiviertelstunde.

Die Lebenshaltungskosten sind relativ günstig: Essen, Trinken und Transport sind deutlich günstiger als in Deutschland, eine Busfahrt kostet höchstens 0,35 Euro und eine große Portion Koshary gibt es für 0,80 Euro. Die ägyptischen Studenten sind sehr freundlich und helfen gerne, falls man Probleme hat.

COSTA RICA | Cartago

Studiengang BWL-Industrie

Die Entscheidung, ein Auslandssemester am „Tecnológico de Costa Rica“ zu absolvieren, war eine der besten und tollsten Erfahrungen meines Lebens.

Die Universität gilt neben der „Universidad de Costa Rica“ und der „Universidad Nacional“ als eine der besten Einrichtungen des Landes. Zu Beginn war die Immatrikulation etwas kompliziert und zeitaufwendig und auch an die Vorlesungen auf Spanisch musste ich mich erst gewöhnen. Meine Kommilitonen und Dozenten waren jedoch alle sehr freundlich und hilfsbereit, wodurch ich mich schnell wohl gefühlt habe. Des Weiteren hat es geholfen, dass jeder Austauschstudent einen Studenten vom TEC zugeteilt bekommen hat, der zu Beginn des Studiums mit allen organisatorischen Angelegenheiten helfen konnte. Und nicht nur dies: Aus diesen Zuteilungen sind enge Freundschaften entstanden, die hoffentlich noch lange erhalten bleiben. Es werden während des gesamten Semesters Tests und Teilklausuren geschrieben, wodurch ich schon nach weniger als 4 Wochen meine erste Klausur geschrieben habe. Weiterhin gibt es in jedem Fach ein Schlussprojekt, das zusammen mit den Kommilitonen erarbeitet werden muss.

Fazit

Zusammenfassend war der Aufenthalt in Costa Rica eine tolle Zeit. Ich habe viel gelernt, nicht nur bezüglich der Sprache und der Studieninhalte, sondern auch persönlich. Es ist nicht einfach, sich zu Beginn in einem Land mit anderer Kultur und anderer Sprache einzugewöhnen, doch es lohnt sich zu kämpfen. Ich habe viele neue Freundschaften auf der ganzen Welt geknüpft und alle Fächer des Studiums erfolgreich abgeschlossen.

Neben der Universität blieb am Wochenende und in der „Semana Santa“ Zeit, um Costa Rica kennenzulernen. Mit den anderen Austauschstudenten und natürlich den „Ticos“ (Costa-Ricaner) haben wir die verschiedenen Seiten des Landes erkundet. Das billigste und häufigste Transportmittel sind Busse, die von San José aus zu fast allen Teilen des Landes fahren.

„Pura Vida“ ist die Lebenseinstellung in Costa Rica. Übersetzt bedeutet dies „Pures Leben“ und wird in Costa Rica als Gruß oder Ausdruck von Zufriedenheit verwendet. Es geht generell etwas ruhiger zu, als in Deutschland, woran man sich zunächst auch erst gewöhnen muss.

Reis und Bohnen sind die Zutaten, die in Costa Rica bei keinem Essen fehlen dürfen. Zum Frühstück gibt es „Gallo Pinto“, ein Gericht aus Reis und Bohnen und zum Mittagessen wird „Casado“ (übersetzt: verheiratet) gegessen, das sich aus fünf Zutaten zusammensetzt. Meist sind dies Reis, Bohnen, Gemüse, Kochbananen und Fleisch oder Fisch. Neben diesen Gerichten gibt es sehr viele tropische Früchte, was ich sehr genossen habe.

USA | San Marcos, Kalifornien

Studiengang Wirtschaftsinformatik

Universität

Die California State University in San Marcos hat einen sehr modernen und repräsentativ gebauten Campus. Das Studierendenwerk hat dort ein großes Gebäude mit einer Mensa, einer Terrasse, von der aus man an manchen Tagen das Meer sieht und Freizeiträumen mit Airhockey- und Billardtischen. Außerdem gibt es eine 19.000 m² große Bibliothek, in der man immer einen ruhigen Platz zum Lernen findet.

Die Größe der Kurse ist auf 39 Studierende beschränkt, manchmal wird diese Zahl aber gar nicht erreicht. Durch diese kleinen Kurse entsteht eine angenehme Lernatmosphäre, mit einem sehr persönlichen Umgang, auch mit den Dozenten und Professoren. Während der Vorlesung ist es immer möglich (und sogar gerne gesehen), wenn man sich beteiligt und Fragen stellt.

Das Bildungsniveau dort ist niedriger als in Deutschland. Die meisten deutschen Studierenden kommen mit einem Notendurchschnitt von 1,0 zurück. Durch die Wahl der Kurse ist es aber möglich, das Niveau zu steigern. Z.B. kann man statt der Mathekurse für Informatiker an den Mathekursen für Mathematikstudierende teilnehmen.

Art der Prüfungen

Anders als in Deutschland gibt es dort nicht am Ende des Semesters eine große Prüfung, die die Endnote ausmacht. Dort müssen über das gesamte Semester hinweg Hausaufgaben abgegeben werden, Vorträge gehalten werden und Projekte bearbeitet werden. Außerdem gibt es in der Regel

ein midterm exam, also eine Klausur zur Halbzeit des Semesters und ein final exam am Ende. Jede dieser Klausuren macht zwischen 20 und 50 Prozent der Endnote aus.

Unterkunft

Ich habe dort im Studierendenwohnheim gewohnt und hatte dort ein eigenes Zimmer in einer WG mit insgesamt sechs Leuten. Das Zimmer war etwa 10 m² groß und hat 1.200 Dollar pro Monat gekostet.

Im ersten Jahr des Studiums müssen die Studierenden auf dem Campus, also in einem der beiden Wohnheime, wohnen. Da das Wohnheim sehr teuer ist, ziehen die meisten Leute nach einem Jahr dort aus. Daher ist man dort in erster Linie von „Erstis“, die etwa 18 bis 19 Jahre alt sind, umgeben. In den meisten WGs spielt die Sauberkeit eine untergeordnete Rolle. Etwas ungewöhnlich für Deutsche ist die Überwachung durch die Resident Advisors, die regelmäßig die Zimmer nach Drogen und Waffen durchsuchen.

Etwa zweimal pro Woche werden in den Wohnheimen Aktionen wie Tischtennisturniere, Fahrten ins Disneyland oder zu Basketballspielen angeboten. Die Angebote sind meistens kostenlos und es gibt sogar oft noch Essen oder kleine Geschenke.

Land und Leute

Die Menschen in Südkalifornien sind sehr aufgeschlossen gegenüber neuen Technologien und Menschen. So kommt es vor, dass man im Einkaufszentrum oder im Schnellrestaurant gelegentlich mit einem „Welcome to America“ willkommen geheißen wird. Diese Offenheit für Neues sowie

die höhere Risikobereitschaft ist auch in den Vorlesungen zu spüren, wo die Professoren die Studierenden gerne mal dazu motivieren das nächste Google, Facebook oder Uber zu gründen. Dadurch, dass das Leben sehr viel auf dem Campus stattfindet, ist es auch leicht, Kontakte mit Einheimischen oder anderen international Studierenden zu knüpfen.

Von San Marcos aus ist es auch möglich, einige der bekanntesten Städte und Nationalparks der Welt zu besuchen. Mit dem Auto braucht man ca. 1,5 Stunden nach Los Angeles, wo man den Walk of Fame, das Griffith Observatory, Beverly Hills, das Hollywood Sign, Santa Monica Beach und unglaublich viele weitere Dinge sehen kann, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt. Hier empfiehlt es sich auf jeden Fall, nicht nur einen Tagesausflug zu machen, sondern auch ein paar Übernachtungen einzuplanen.

Eine Autofahrt nach Las Vegas dauert etwa vier Stunden, wo man, wenn man nicht gerade am Wochenende fährt, sehr günstig übernachten kann. Von dort aus ist man dann in etwa einer halben Stunde am Hoover Dam zwischen Nevada und Arizona. Der Grand Canyon, der in Realität um

vieles beeindruckender ist als man sich das vorstellen kann, ist von Las Vegas aus in zwei bis vier Stunden erreichbar. Außerdem kann man ohne Visum über die Grenze nach Mexiko gehen (gehen, da Autovermietungen es nicht erlauben mit ihren Autos über die Grenze zu fahren). Direkt südlich von San Diego liegt Tijuana, das bei Jugendlichen aus der Region zum Feiern sehr beliebt ist. Darüber, wie gefährlich es dort ist, erhält man von den Amerikanern sehr unterschiedliche Angaben. Die Kriminalitätsrate dort ist aber auf jeden Fall nicht höher als z.B. in Downtown LA.

Meinen Spring Break, also eine einwöchige Vorlesungspause im Frühling, habe ich in San Francisco verbracht. Die Stadt zählt mit ihren multikulturellen Stadtvierteln, Downtown, dem Golden Gate Park und natürlich der weltberühmten Brücke absolut zu Recht zu den schönsten Städten der Welt. Hier kann man sich auch mal die Headquarters von Google, Facebook, Apple, Tesla und Co anschauen und sehen, wo nahezu jede digitale Innovation herkommt. Außerdem ist ein Tagesausflug zum Muir-Woods-Nationalpark mit riesigen Mammutbäumen oder zum Yosemite Nationalpark mit seiner unglaublich vielfältigen Landschaft möglich.

Fazit

Make a long story short: Jederzeit wieder!

Ich habe die Zeit in San Marcos sehr genossen und fantastische Erfahrungen gesammelt, die mich wohl für den Rest meines Lebens ein Stück weit prägen werden.